atlasFX Benutzerhandbuch

Table of contents

Willkommen bei atlasFX	4
Einführung in die Benutzeroberfläche	6
atlasFX Toolbar	6
Kartenclient	7
Neue Karte erstellen	9
Logos	9
Icons	. 10
Werkzeuge	. 11
Benutzerhandbuch	. 11
Spracheinstellungen	. 11
Benutzerverwaltung	. 12
atlasFX Browser	. 13
Daten hinzufügen	. 13
Hinweis zu Sonderzeichen	. 14
Hinzufügen von ArcGIS-Server Ressourcen	. 14
Hinzufügen von ArcGIS Online Ressourcen	. 19
Hinzufügen von Bing-Karten	20
Hinzufügen von WMS-Diensten	. 21
Hinzufügen von GeoRSS-Diensten	. 24
Hinzufügen von Datenbankinhalten	. 25
Hinzufügen von Daten aus Excel	. 26
Datenquellen prüfen	. 28
Daten aktualisieren	. 28
Karten verwalten	28
Übersichtsansicht	29
Publizieren	30
HTMI-Schnipsel	31
	31
Login-Konfiguration	32
atlasEX Arbeitsfläche	32
Hintergrundkarten	. 02
Hintergrundkarte hinzufügen	34
Kartenausschnitt festlegen	36
Hinterarundkarten arunnieren	. 30
Karteninhalte	. 37 28
Laver binzufügen	30
Gruppenlaver	30
Konfiguration loops	. 33
Lavornamon internationalisioran	. 40
Woitere Einstellungen	. 41
	41
Layer Logondo	. 42
Layer-Leyende	. 44
Varknünfta Taballa	40
	. 49
Suche	50
Mapup	. JZ 50
Symbologie	52
naiopaiciiz Sichthara Ehonon	- 00 EC
Siciliate Eberleit	. 00 EC
อธิรุณแบบที่มี	. 00

Selektion	57
Logo, Copyright, Impressum	58
Cluster-Konfiguration	60
Icon-Konfiguration	60
Werkzeug-Konfiguration	61
Suche	62
Drucken	63
Werkzeuge in der Werkzeugleiste	65
Koordinatenanzeige	74
Optionen	74
Language Management	76
Erstellen von Karten	78
Vorüberlegungen	78
Konfiguration einer Beispielkarte	78
Karte veröffentlichen	88
Einbinden der Karte	89
Webseiten	89
Facebook	90
Nutzung mobiler Endgeräte	92
Barrierefreiheit	94
Anhang	95
eigene atlasFX-Tools	95
Schnittstellenspezifikationen	95
Entwickler- Leitfaden	108
Beispiel einfaches atlasFX-Tool	109
Beispiel fensterbasiertes atlasFX-Tool	119
Hinzufügen eines Tools zu atlasFX	123
Einstellungen im atlasFX-Client für Tool-Entwicklung	125
Versionshistorie	125
Weiterführende Links und Infos	128
Systemvoraussetzungen	129

atlasFX

Benutzer-Handbuch

Content-Management-System (CMS)



Status: atlasFX 2.0.2 Letzte Aktualisierung: 19. November 2013

alta4 Geoinformatik AG Frauenstraße 8-9 54290 Trier Deutschland Fon: +49.651.96626-0 Fax: +49.651.96626-26 http://www.alta4.com info@alta4.com

Urheberrecht © 2013 alta4 Geoinformatik AG

Alle Rechte vorbehalten.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. alta4 kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

Esri, ArcGIS, ArcView, ArcMap und ArcReader sind eingetragene Warenzeichen von Esri Inc.

Alle anderen Hardware- und Softwarebezeichnungen sowie Firmennamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer oder sollten als solche betrachtet werden. Wir folgen bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Einführung in die Benutzeroberfläche

Nr.	Bezeichnung
1	atlasFX-Toolbar
2	atlasFX-Browser
3	atlasFX Arbeitsfläche

atlasFX Toolbar

Mit der atlasFX-Toolbar können Sie grundlegende Einstellungen vornehmen, wie etwa die Auswahl der Sprache, oder die Eigenschaften von manuell hinzugefügten Werkzeugen. Nach dem Öffnen eines Projektes, haben Sie jederzeit die Möglichkeit über die beiden Schaltflächen

das aktuelle Projekt zu speichern und sich eine Vorschau

anzeigen zu lassen .

Version 2.0.1	Kartenclient: 💿 Flex 🚺 🔾 JavaScript Js		El Logos El Icons El Werkzeuge 🗳 💽 🥌 🌔
atlas PX	Neue Karte Aktuelle Karte: Aktivitäten in Hannover ID:	133 🧊 Speichern	Vorschau

Kartenclient

Mit der Schaltfläche Kartenclient Kartenclient: • Flex • JavaScript JS können Sie auswählen, welche Kartenclienttechnik Sie verwenden wollen. Diese Wahl beeinflusst die nutzbaren Werkzeuge und Funktionen. Nicht nutzbare Funktionen werden ausgeblendet. Die Schaltflächen sind erst verfügbar, wenn die Karte <u>publiziert</u> wurde. Als Beispiel hierfür werden zwei Screenshots gezeigt:

Im Flex-Kartenclient funktioniert zum Beispiel das Werkzeug "IdentifyAndSelectionTool.swf" nicht und wird daher ausgegraut.

Kartenclient: 💿 F	lex Fx 🔾 JavaScript Js	E Logos
💕 Neue Karte	Aktuelle Karte: Aktivitäten in Hannover ID: 133	🌑 Vorschau 🤾
	Hintergrundkarten Karteninhalte Logo, Copyright, Impressum Cluster Icons Werkzeuge Op	tionen
2 4	Suche	
	☑ atlasFX-Suche verwenden	~ >
Js 🙆	O Bei Auswahl eines Suchergebnisses zoomt die Karte auf Maßstab:	1 1
4	Kein Auto-Zoom verwenden. Ausgewähltes Suchergebnis wird nur zentriert.	· 2
15	Suche startet nach Eingabe von 2 💌 Zeichen.	
1	Auch nach Adressen suchen (wenn Geocoder vorhanden)	₹
🔀 🔕	Umkreis-Suche verwenden	
2	Umkreis-Suche nur auf aktivierte Layer anwenden	
0	klicken um alle Punktlayer der Karte in der Umkreis-Suche zu verwenden	
1	Drucken	
	✓ "Karte drucken'-Knoof verwenden	<
3	Bilddatai als Drucklagende verwenden:	2
1		
	Werkzeuge in der Werkzeugleiste	
	Werkzeugleiste einblenden	1
	Werkzeuge	Konfiguration
	HelpButton.swf	▲ 1
	IdentifyAndSelectionTool.swf	N 🔀 🚺
_	LegendTool.swf	
_	MapLinkTool.swf	
_	MapNotepadTool.swf	
_	MeasureTool.swf	
	OverviewMapTool.swf	
	QueryMapExtentTool.swf	
	RoutingTool.swf	🛛 🔀 📄
	TableTool.swf	
	TitleTool.swf	
	TrackerTool.swf	
maria		

Im JavaScript-Kartenclient funktioniert das Tool, andere Tools sind jedoch ausgegraut:

Kartenclien	t: 🔿 Fl	ex Fx	⊙ JavaS	cript Js							Logos	 }
💕 Neue	Karte	Aktuell	e Karte:	Aktivitäten in Han	nover		ID: 133		Ge Speiche	rn) Vorschau]
	2	Hintergr	undkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright,	Impressum	Cluster	Icons	Werkzeuge	Optione	in .	
	2 🔺	Such	е									- 3
Js 🛛	3	🗹 atla	asFX-Such	e verwenden								- 3
Js 🔇		C) BeiAusw	ahl eines Suche	rgebnisses zoomt	die Karte au	ıf Maßstab	:		-		- 3
	4	۲) Kein Auto	-Zoom verwende	en. Ausgewähltes	Suchergebn	nis wird nu	r zentrie	rt.			- 5
1	5	Su	iche starte	t nach Eingabe vo	on 2 🔻 Zeich	en.						- 2
	1		Auch nac	ch Adressen such	nen (wenn Geocod	ler vorhande	en)					- 4
🛛 🔀 🤇		🗹 Um	nkreis-Such	ne verwenden								- ₹
🛛 🔀 🧉] Umkreis-S	Suche nur auf akt	ivierte Layer anwe	enden						- 5
	0		klicken	um alle Punktla	yer der Karte in de	r Umkreis-Si	uche zu ve	erwende	n			- 5
	1	Druck	(en									
		J Ka	arte drucke	n'-Knonf verwen	den							् 🐔
	3											1
	3	Bil	ddatei als L	Drucklegende ver	wenden:	Bilddatei-	Upload					- 2
		Werk	zeuge in (der Werkzeugl	eiste							
	18	🗹 We	erkzeugleis	te einblenden								- 5
			Werkzeu	uge						K	onfiguratior	
			📃 HelpB	utton.swf								
			Identif	yAndSelectionTo	ol.swf						×	12
	18		📃 Legen	idTool.swf								Π>
	18		MapLi	nkTool.swf								ΙK
	18		MapNo	otepadTool.swf								15
	18		Measu	ureTool.swf								18
	18		Overv	viewMapTool.swf								112
	18		🔲 Query	MapExtentTool.sv	wf 🚄 🗕							113
	18		🗹 Routin	igTool.swf 🥌	_						×	15
	18		🗹 TableT	íool.swf 🔫	_						×	18
			TitleTo	ol.swf								
			🗹 Tracke	erTool.swf <	-						×	
	1.1					و هرو هرو ا		la la				J.

Neue Karte erstellen

Neue Karte Mit der Schaltfläche erstellen Sie eine neue Karte. In dem sich öffnenden Dialog können Karte bestimmen. Klicken Sie Sie den der neuen auf Namen 200 Klonen einer bestehenden Karte um eine bereits bestehende Karte zu kopieren und als Vorlage

zu verwenden. Denken Sie daran, dass Sie die neue Karte erst speichern müssen bevor diese im atlasFX-Browser angezeigt wird.

Logos

Mit der Schaltfläche können Sie ein eigenes Logo hochladen und in der Kartenanwendung anzeigen lassen.

Im Abschnitt Logo, Copyright, Impressum erfahren Sie, wie sie ihr Logo in einer Karte anzeigen lassen können.

Icons

Sie können bei atlasFX selber entscheiden, welche Symbole Sie für welche Daten benutzen.

Über die Schaltfläche gelangen Sie zur Liste der nutzbaren Icons. Per Drag & Drop verwenden Sie individuelle Symbole für jeden Layer:

Hin	tergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Impres	sum Cluster	Icons	Werkzeuge	Optionen					
é	Gruppenlay	er erstellen 🌘	Alle Layer entfernen	百A Layerna	men übe	rsetzen						?
	🔋 🗌 Gymi	nasien					Typ: Point	Icon:	0	×	8	
									↑			
											_	
									D_Förderschule_3	. png 30x29	8	
									T			
												-
									S Iconfinder	L Upload	×	
								125	97180188_airport	png 32x37	3	•
								130	09252044_Airpor	png 24x24	2	
								i3/	10720290_Laugh	png 24x24	8	
								III 3D.	_Berufsschule_30	png 26x30	8	
								3D.	_Förderschule_3	png 30x29	2	
								3D_	_Gesamtschule	png 30x26	8	
								3D.	_Grundschule_30	png 30x25	8	
								3D.	_Gymnasium_30	png 30x26	3	
								3D.	Hauptschule_30	png 29x30	8	
								3D.	_Jugend_30.png	png 30x16	2	
								3 D	_KiGa_30.png	png 30x27	2	¥:
								-			_	

Natürlich besteht auch die Möglichkeit eigene Symbole zu erstellen und diese über die Iconliste aufzunehmen.

Werkzeuge

Nach Aufruf der Werkzeugverwaltung über einen Klick auf ^{werkzeuge} können sie zahlreiche Werkzeuge zu Ihrem Projekt hinzufügen bzw. aus diesem entfernen sowie die einzelnen Werkzeuge konfigurieren. Ähnlich wie bei Logos und Icons können Sie auch eigene Tools, die bei Ihnen lokal gespeichert sind uploaden:

🔋 Werkzeuge		📤 Upload	×
	Konfiguration	löschen	
AdvancedPrintTool.swf	🔀 🔔	8	
CoordinateTool.swf	×	8	
EmailSenderTool.swf		8	
HelpButton.swf	🔀 🔔	8	
LegendTool.swf	🔀 🔔	8	
MapNotepadTool.swf		8	
MeasureTool.swf	×	8	
OverviewMapTool.swf	*	8	
QueryMapExtentTool.sw f		8	
RoutingTool.swf	×	8	
TableTool.swf		8	
			- 4

Weitere Konfigurationsmöglichkeiten stehen Ihnen unter der Registerkarte <u>Werkzeuge-Konfiguration</u> im <u>atlasFX Browser</u> zur Verfügung.

Benutzerhandbuch

Über die Schaltfläche 💿 rufen Sie das Handbuch auf.



Spracheinstellungen

In atlasFX haben die Anwender die Möglichkeit die Sprache der Benutzeroberfläche je nach Bedarf zwischen Deutsch und Englisch zu wechseln. Wählen sie die Sprache durch Klicken auf das entsprechende Flaggensymbol im oberen Bereich der Benutzeroberfläche.



Weitere Sprachen können über den Language Manager hinzugefügt werden und erscheinen dann hier als Option.

Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung von atlasFX ermöglicht es Ihnen die Zugriffe auf die Kartenanwendungen zu regulieren. Sie erreichen die Benutzerverwaltung über die markierte Schaltfläche.



In dem sich zusätzlich öffnenden Fenster, legen Sie Benutzer an und organisieren diese in Gruppen.

atlas FX Benutzerverwaltung		
Benutzer		
2 admin	22	🕵 Administrators
2 roadshow	0	
2 tester	Ø	Mitglieder
		🙎 admin 🛛 🚳
S Gruppen	2	
🥵 Administrators	0	

Über den Button können Sie einen einen neuen Benutzer anlegen und Benutzername sowie Passwort festlegen.

Neuen Benutzer anle	egen	×
Benutzername:		*
Passwort:		*
Passwort wiederholen:		*
		Ж



Über den "Gruppe anlegen"-Button E lassen sich Gruppen anlegen, der per Drag & Drop Benutzer zugeordnet werden können.

Über den Button 🖉 können Sie im Benutzerbereich Benutzernamen und Passwort editieren. Im Gruppenbereich können Sie den Gruppennamen ändern.

Über den Button 🤒 löschen Sie Benutzer und Gruppen.

atlasFX Browser

Der atlasFX-Browser bietet Ihnen eine Übersicht über Ihre Projekte, sowie über die von Ihnen hinzugefügten Datenquellen, Dienste und Datenbankverbindungen. Die Daten können bequem per Drag & Drop vom atlasFX-Browser in die atlasFX-Arbeitsfläche gezogen werden, zum Beispiel in den Karteninhalt eines Projektes. Sie können wie in Windows in der Ordnerstrukturen navigieren.

🕒 Hinzufügen		
- atlasFX-Karten		29 🔺
- atlasFX-Rasterlayer		14
- atlasFX-Vektorlayer		44
- Vorkonfigurierte Layer		0
– MYSQL/atlasfxtest	Database	2
- http://centos6arcgis101.trier.	GIS Server	🔀 🔕 📗
http://centos6arcgis101.trier.	GIS Server	🔀 🔕
- http://sampleserver3.arcgisor	GIS Server	🔀 🔕 🗌
- http://server.arcgisonline.com	GIS Server	🔀 🔕
- http://srvags10.alta4.local:83	GIS Server	🗙 🔕 📗

Daten hinzufügen

In atlasFX haben Sie die Möglichkeit zahlreiche unterschiedliche Datenquellen einzubinden.

Dies geschieht über die Schaltfläche ^{O Hinzufügen…}. Verfügbar sind folgende Datenquellen:

- GIS-Server
- ArcGIS Online-Server
- Bing Karten
- WMS-Server

- GeoRSS-Dienste
- Datenbanken
- Excel Daten

Hinweis zu Sonderzeichen

Aus ArcGIS ist Ihnen bekannt, dass für die Bezeichnung von Feldnamen Sonderzeichen vermieden werden sollen. Dies gilt auch für die Nutzung der Daten unter atlasFX als atlasFX-Vektor-Layer. In atlasFX kann es dazu führen, dass der Layer nicht richtig geladen werden kann und die Darstellung und die Abfrage in der Karte nicht blockiert wird. Seitens atlasFX sind die Zeichen ä, ö, ü, Ä, Ö, Ü, ß zwar erlaubt, vermeiden Sie aber bereits bei der Pflege der Geodaten Sonderzeichen in Feldnamen.

Hinzufügen von ArcGIS-Server Ressourcen

Sie können ArcGIS Server Ressourcen (ab Version 9.3) in atlasFX einbinden.

Diese sind teils frei verfügbar im Internet zu finden. Beispielsweise bei ESRI oder öffentlichen Verwaltungen. Einige öffentliche ArcGIS-Server Ressourcen finden Sie <u>hier</u>.

In der aktuellen Version kann atlasFX nur als MapServer veröffentlichte Dienste verwenden. Um einen Restendpunkt in atlasFX nutzbar zu machen, müssen Sie die Option GIS-Server wählen.

Wichtig: Bitte beachten Sie hier den Hinweis zu Sonderzeichen in Layern.



Im öffnenden Dialog können Sie dann die URL des ArcGIS Servers eintragen.

GIS-Server	hinzufügen	×
		0
Server URL:	http://sampleserver1.arcgisonline.com/ArcGIS/rest/services/	
	http://myserver:8399/arcgis/rest/services/	
	ArcGIS Server mit Token-Security	
	hinzut	ügen

Mit der Schaltfläche "hinzufügen" liest atlasFX alle Dienste ein, die unter dieser URL verfügbar sind und bietet diese im atlasFX-Browser an.

Die angezeigte Ordnerstruktur können Sie wie in Windows gewohnt bedienen. Navigieren Sie zu einem Mapserver und klicken Sie darauf. Die Zahl am Ende einer Zeile gibt die Anzahl der im Ordner verfügbaren Dienste an.

r - 📄 http://sampleserver1.arcgiso	GIS Server	2
- 🔁 Demographics	Verzeichnis	3
– Elevation	Verzeichnis	1
- Locators	Verzeichnis	3
🕨 – 🦰 Louisville	Verzeichnis	2
🕨 – 🧀 Network	Verzeichnis	1
🕨 – 🦰 Petroleum	Verzeichnis	1
– PublicSafety	Verzeichnis	4
- Specialty	Verzeichnis	4
- TaxParcel	Verzeichnis	7
- WaterTemplate	Verzeichnis	6
Geometry	GeometryServer	

+ - 📄 http://sampleserver1.arcgiso	GIS Server	8
– Demographics	Verzeichnis	3
Elevation	Verzeichnis	1
– Locators	Verzeichnis	3
– Louisville	Verzeichnis	2
– Network	Verzeichnis	1
🔻 – 🦳 Petroleum	Verzeichnis	1
	MapServer	
– PublicSafety	Verzeichnis	4
Specialty	Verzeichnis	4
– TaxParcel	Verzeichnis	7
WaterTemplate	Verzeichnis	6
Geometry	GeometryServer	

Der MapServer öffnet sich und Sie sehen die enthaltenen Dienste. Klicken Sie erneut auf den Dienst und es öffnet sich ein Dialog mit den Eigenschaften und verfügbaren Layern des Dienstes.



Die dargestellten Informationen sind nicht bearbeitbar. Sie werden bei der Erzeugung im ArcGIS Server festgelegt.

Sie können den kompletten Mapservice mit der Schaltfläche

zur 'Atlas-Rasterlayer'-Liste hinzufügen

in die Kategorie "Atlas-Rasterlayer" hinzufügen. Die Layer eines Mapservices werden im unteren Bereich des Dialoges angezeigt. Jeder einzelne Layer kann der Liste hinzugefügt werden. Bei Betätigung der Schaltflächen mit den Bezeichnungen der Layer gelangen Sie in deren Detailansicht.

Sicherheitseinstellungen

Bei Verwendung eines eigenen ArcGIS-Servers können Sie die Dienste mit einem Token-Service sichern. Dafür müssen Sie Rollen und deren Benutzer im ArcGIS Server Manager konfigurieren und dann die Sicherheitseinstellung ArcGIS-Token-Service aktivieren.

Arc ArcG/S Server / "GIS sharing geographic i ne vices vendungen	MANAGE nformatio	Sicherheitseinstellungen			
ne vices vendungen	0	Sicherheitseinstellungen			Ange
vices vendungen	0	oronormonesonnscontarigon			
vendungen		Sicherheit für GIS-Services	Sicherheitsspeicher		
	0				
-Server	0	Wenn Sie die Sicherheit f	iir GIS-Services aktivieren m	lissen Benutzer einen Benutzernamen und ein Kennwort annehen, um diese Servic	es verwenden zu können äuf der Registerkarte
herheit		Benutzer- und Rolleninfor	mationen gespeichert werder	Anweisungen zum Deaktivieren der Sicherheit finden Sie in der ArcGIS Server-Hilf	fe unter "Aktivieren der Sicherheit".
Benutzer		🗵 Sicherheit für GIS-S	ervice aktivieren		
Rollen		Authentifizierung			
Einstellungen		C Java EE Containe	r Managed Authentication		
Token-Service exportieren		Authentifizierung	mittels ArcGIS-Token-Service		
		C Remote-Toke	n-Service verwenden	Lokalen Token-Service konfigurieren	©
				Zeitdauer für Token mit kurzer Ausführungszeit 66	0 🔶 Minuten
				Zeitdauer für Token mit langer Ausführungszeit	0 🛓 Tage
				Gemeinsam verwendeter Schlüssel für Verschlüsselungstoken	4
				Token-Service-Okc nitip	1://agstosrv:8399/arcgis/lokens
					OK Abbrechen

Um diese mit den Token gesicherten Server nun in atlasFX einzubinden, müssen Sie das Häkchen bei ArcGIS Server mit Token-Security aktivieren und die nötigen Einstellungen, die sie im ArcGIS Server Manager getätigt haben, übertragen. Sie können die getätigten Einstellungen schnell mit der Schaltfläche Token testen überprüfen.

b GIS-Server	hinzufügen		×
			0
Server URL:	http://ags10srv:8399/arcgis/re	st/services]
	http://myserver:8399/arcgis/res	t/services/	·
	ArcGIS Server mit Token-Se	ecurity	
	URL Tokendienst:	http://ags10srv:8399/arcgis/tokens	
	Benutzer:	tt	
	Passwort:	**	
	Gültigkeitsdauer [min]:	60	
	Gültigkeitsdauer für 'sl ArcGIS-Manager einge	hort lived' Tokens. Bitte Minuten-Wert eintragen, der auch im etragen ist.	
	Token testen 🛷 Toker	n gültig	
		hinzufüge	n

Der mit den Token-Service hinzugefügte ArcGIS-Server erscheint in der Liste mit einem kleinen Schloss als Icon-Zusatz um die Sicherheitseinstellung anzuzeigen.

G Hinzufügen		0
▶ - 🥐 atlasFX-Karten	9	ľ
▶ – 20 atlasFX-Rasterlayer	12	1
▶ – 🔭 atlasFX-Vektorlayer	9	
▶ - 🔭 Vorkonfigurierte Layer	6	
http://services.arcgisonline.ce	GIS Server 🛛 🔀 🔕	
🔻 – 🛐 http://ags10srv:8399/arcgis/r	GIS Server 🛛 🔀 🔕	
▶ - <u>-</u> naturschutz	Verzeichnis 1	
🔰 🖕 – 🦳 user1	Verzeichnis 1	

Hinzufügen von ArcGIS Online Ressourcen

Durch Klicken der Schaltfläche "ArcGIS Online" fügen Sie mit einem einfachen Klick die Daten,

die von ESRI über ArcGIS Online bereitgestellt werden, zu ihrem atlasFX hinzu.



Sie finden diese Daten anschließend ohne weitere Einstellungen im atlasFX-Browser.

Hinzufügen von Bing-Karten

Wählen Sie im öffnenden Dialog die Option "bing".

🕒 Hinzufügen	
▶ - 🎦 atlasFX-k	GIS-Server
▶ - <u>/</u> atlasFX-F	ArcGIS Online
▶ - 🤭 atlasFX-\	bing bing
Vorkonfig	WMS-Dienst
- http://kos	GeoRSS-Dienst
http://labs	Datenbank
. –	Excel-Upload

Geben Sie in den darauf folgenden Eingabefeldern die notwendigen Informationen zu Bezeichnung, Schlüssel und Typ an. Einen individuellen Schlüssel erhalten Sie nach einer Registrierung bei bing unter <u>http://www.bingmapsportal.com/</u>.

Bing-Raste	erdienst hinzufügen	×
		0
Name:	Straßenkarte	
Schlüssel:		
Тур:	road 🔻	
	hinzufügen	

Nach Bestätigung Sie den Dialog mit "OK", wird ein Rasterlayer im atlasFX-Browser unter atlasFX-Rasterlayer mit dem angegebenen Namen hinzugefügt. Durch Klicken auf den Namen im Browser öffnet sich ein Fenster mit einer Vorschau und den verfügbaren Eigenschaften des Dienstes. Sie können hier auch die Dienstbezeichnung nachträglich noch ändern oder den Dienst komplett löschen.

Rasterlay	er: Bing Road	×
als Hintergrun	dkarte verwenden zur aktuellen Karte hinzufügen	
	🛛 Diese Datenquelle löscher	n
Name:	Straßenkarte 🖉	
Тур:	BingRaster	
Vorschau:		
SRID:	102100	

Hinzufügen von WMS-Diensten

Durch die Wahl der Option "WMS-Dienst" öffnet sich das Dialogfenster zum Hinzufügen eines WMS-Dienstes .

🕒 Hinzufügen	
▶ - 🎦 atlasFX-k	GIS-Server
▶ - 20 atlasFX-F	ArcGIS Online
▶ - <u></u> atlasFX-\	bing bing
Vorkonfig	WMS-Dienst
The second seco	GeoRSS-Dienst
http://labs	Datenbank
	Excel-Upload

Um einen WMS-Dienst in atlasFX zu nutzen, tragen Sie zunächst die URL ein, die auf die GetCapabilties-Datei zeigt.

1 WMS-Dienst hir	nzufügen	×
		0
URL:	http://osm.wheregroup.com/cgi-bin/osm_basic.xml?REQUEST=GetCapabilities	
	http://myServer/myWMSMapService	
Metadaten:	Automatisch erkennen O Manuell angeben Jetzt erkennen	
Vorschau:		
	zur Atlas-Rasterlayer-Liste hinzufügen	

Drücken Sie auf den Button "Jetzt erkennen" und wählen sie die passenden Metadaten einfach aus.



Sollten die Metadaten nicht automatisch erkannt werden, können Sie diese manuell angeben. Geben sie folgende Informationen an:

Name: Bezeichnung, die später im atlasFX-Browser erscheint

Version: WMS-Version

Sichtbare Layer: Die Namen der Layer aus dem WMS-Dienst, welche später angezeigt werden sollen müssen spezifiziert werden.

Es ist weiterhin zu beachten, dass die Projektion des WMS-Dienstes zu der des Hintergrundcaches passen sollte. Ist der Server nicht in der Lage die WMS-Daten in die angeforderte Projektion zu transformieren, kann es zu einer verzerrten Darstellung der WMS-Daten kommen.

Öffnen Sie den Dienst im Ordner "Atlas-Rasterlayer" mit einem Klick. Sie erhalten hier eine Übersicht über die verfügbaren Eigenschaften. Sie können hier nachträglich die Bezeichnung und die URL ändern.

ls Hintergrundka	rte verwenden zur aktuellen Karte hinzufügen
	S Diese Datenquelle löschen
Name:	OSM_Basic Ø
URL:	http://osm.wheregroup.com/cgi-bin/osm_basic.xml?REQUEST=GetCapabilities
Тур:	WMS
Version:	1.1.1
Projektionen:	4326,25832,25833,28992,31494,31495,31492,31493,31284,31469,31468,31286,31258,31467,31285,31
Layer:	

Hinzufügen von GeoRSS-Diensten

Wählen Sie die Option "GeoRSS-Dienst", um GeoRSS-Dienste in atlasFX einzubinden.

🕒 Hinzufügen	
- Atlas FX-K	GIS-Server
▶ - 2 atlasFX-F	ArcGIS Online
▶ - <u>/</u> atlasFX-\	bing bing
Vorkonfig	WMS-Dienst
http://iib.a	GeoRSS-Dienst
- http://kgs	Datenbank
1 📼 🗤	Excel-Upload

Im folgenden Dialogfeld tragen sie die URL des GeoRSS- Dienstes ein und drücken auf den Button hinzufügen.

💫 GeoRSS-Dien	st hinzufügen	×
		0
GeoRSS URL:	http://earthquake.usgs.gov/eqcenter/catalogs/eqs7day-M5.xm	
	hinzufügen	

Nun finden Sie den GeoRSS-Dienst in der Liste der Atlas-Vektorlayer wieder und kann per Drag& Drop als Karteninhalt hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Datenbankinhalten

Sie können Daten aus einer Datenbank in atlasFX einbinden. Voraussetzung ist, dass die Datenbank zu einem der folgenden Typen gehört:

- Postgres (8.x)
- MySQL (5.5)
- MsSQL (2005 & 2008)
- Oracle (10g, 11g)

Benutzen Sie dafür die folgende Option:

🕒 Hinzufügen	
-PatlasFX-K	GIS-Server
- – – atlas FX-R	ArcGIS Online
▶ - <u></u> atlasFX-\	bing bing
Vorkonfig	WMS-Dienst
– Inttp://iib.a	GeoRSS-Dienst
http://labs	Datenbank
	Excel-Upload

Geben Sie im Formular die entsprechenden Zugangsdaten zur Datenbank an und speichern die Verbindung ab. Nun finden Sie die Datenbank im atlasFX-Browser wieder.



Hinzufügen von Daten aus Excel

atlasFX bietet Ihnen die Möglichkeit Daten aus Excel-Tabellen mit X/Y-Koordinaten einzulesen und zu einem Punktlayer zu konvertieren oder Adressdaten zur Geokodierung zu verwenden. Das Ergebnis ist ein Punktlayer mit entsprechenden Attributen. Mit Verwenden der Option "Excel-Upload" werden Sie aufgefordert eine Excel-Datei anzugeben.

🕒 Hinzufügen	
▶ -P atlasFX-K	GIS-Server
▶ - <u>/</u> atlasFX-R	ArcGIS Online
▶ - <u>/</u> atlasFX-\	bing bing
– / Vorkonfig	WMS-Dienst
▶ – 📄 http://iib.a	GeoRSS-Dienst
– http://kgs/	•₩
- 📄 http://labs	Datenbank
	Excel-Upload

Ist die Datei hochgeladen, erhalten Sie die folgende Maske, in der Sie die Felder, soweit noch nicht automatisch geschehen, manuell zuordnen können (Drag&Drop). Ziehen Sie dazu einfachen den Spaltentitel in ein leeres Feld in der oberen Leiste. Ist eine Zuordnung fehlerhaft, ziehen Sie den Inhalt aus dem Feld heraus.

) Excel-Datel enthalt Ad	Excel-Date	enthait Koordinaten				
Primärschlüssel	Straße *	Adresszu	Satz Ort * Ort	Postleitzahl *		
Name	Adresse	PLZ	Ort	Telefon	ld	Email
	Adolf-Koloing Straße 3	54411	Hermeskeil	06503/7672	2	adolph-kolpi
Katholischer Kindergar						
Katholischer Kindergar Kindergarten Rosa-Fle:	Am Kölkerberg	54411	Hermeskeil	06503/1603	3	rosa-flesch-
Katholischer Kindergar Kindergarten Rosa-Fle: Kindertagesstätte "Ville	Am Kölkerberg Zum Ringgraben 2a	54411 54411	Hermeskeil Hermeskeil	06503/1603 06503/3592	3	rosa-flesch- kindertagess
Katholischer Kindergar Kindergarten Rosa-Fle: Kindertagesstätte "Villa Kindertagesstätte St. I/	Am Kölkerberg Zum Ringgraben 2a Im Höhberg 4	54411 54411 54344	Hermeskeil Hermeskeil Kenn	06503/1603 06503/3592 06502/4232	3 4 5	rosa-flesch- kindertagess st-margareta

Sind die Daten alle korrekt zugeordnet, klicken Sie auf "Upload" um zur Oberfläche des Geocoders zu gelangen.

			E	rgebnis	🗹 Gut (91%)	Mittel (2%)	✓ Nic	ht gefunden (7	7%)
Gesar ID	Straße	PLZ	Stadt (Ort)	Gefundene Ad	resse		Score	Genauigkei	t
32356	Zum Ringgraben 2a	54411	Hermeskeil	Zum Ringgrab	en 2, 54411 Herm	eskeil	100	ADDRESS	
32357	Im Höhberg 4	54344	Kenn	lm Höhberg <mark>4</mark> ,	54344 Kenn		100	ADDRESS	
32359	Bahnhofstraße 76	54338	Schweich	Bahnhof Straß	e 76, 54338 Schw	reich	100	ADDRESS	
32361	Zum Meulenwald 10	54338	Schweich	Zum Meulenwa	ald 10, 54338 Sch	weich	100	ADDRESS	
32363	Schulstraße 4	54340	Bekond	Schul Straße 4	, 54340 Bekond		100	ADDRESS	
32365	Im Brühl 1	54341	Fell	Im Brühl 1, 543	341 Fell		100	ADDRESS	
32367	Mittelstraße 12	54340	Klüsserath	Mittel Straße 1	2, <mark>54340 Klüsse</mark> ra	ath	100	ADDRESS	
32368	Schulstraße 5	54340	Köwerich	Schul Straße 5	, 54340 Köwerich		100	ADDRESS	H
32371	Deierbachstraße 23	54346	Mehring	Deierbach Stra	ıße 23, 54346 Me	hring	100	ADDRESS	

Dort können Sie nicht gefundene Adressen nach bearbeiten und manuell in der Karte setzten. Klicken Sie dafür auf die Zeile der Adressenliste und wechseln Sie auf den Reiter "Bearbeiten". Ggf. erhalten Sie Vorschläge, wo die Adresse liegen könnte. Mit Klick auf eine vorgeschlagene Zeile wird eine Markierung in der Karte gezeigt. Identifizieren Sie diese als richtig, übernehmen Sie die Adresse mit dem Schalter "Übernehmen". Adressen mit dem Score 100 müssen Sie nicht bestätigen, diese werden automatisch mit dem Speichern übernommen.



lst kein passender Vorschlag dabei, können Sie den Punkt manuell in der Karte platzieren. Klicken Sie dafür in den Kartenviewer und navigieren Sie an die entsprechende Stelle. Mit dem Schalter "In der Karte setzen" platzieren Sie dann den Punkt an die gewünschte Stelle und übernehmen die Eingabe.



Haben Sie allen notwendigen Adressen überprüft, speichern Sie die Liste (Reiter "Gesamte Liste", Schalter "Speichern"

Abschließend werden die Adressen abgespeichert und als Punkt-Vektorlayer im atlasFX Browser zur Verfügung gestellt.

Datenquellen prüfen

Die Überprüfung von Datenquellen sollte in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden um zu vermeiden, dass <u>veröffentlichte</u> Karten auf nicht mehr verfügbare Daten zugreifen, was zu unerwünschtem Verhalten des CMS und Anzeigefehlern in der Kartenanwendung führen würde.

Überprüft werden können die Daten im atlasFX-Browser mit der Schaltfläche

Daten aktualisieren

Daten können sich während der Arbeit in atlasFX verändern. Für diesen Zweck gibt es die

Schaltfläche 😰. So müssen Sie nicht Ihre Arbeit unterbrechen und die komplette Anwendung neu laden um zu sehen, welche neuen Ressourcen beispielsweise ein Kollege eingebunden hat.

Karten verwalten

Innerhalb des atlasFX-Browsers können die erstellten atlasFX-Karten verwaltet werden.

Mit einem einfachen Klick auf den Namen der Karte öffnet sich eine Übersichtsansicht Kartendokuments, mit den wichtigsten Informationen und Einstellungsoptionen.



Die Buttons auf der Rechten Seite, neben der ID, bieten weitere Optionen.

O Hinzufügen				
↓ – P Atlas-Karten			8	
	ID: 207	📝 Fx Js	8	1
— 🍪 Grenzen der Evangelische	ID: 186	📝 Fx Js	8	

Der Editierbutton 🖉 öffnet die umfangreiche Editieransicht der Karten im atlasFX Arbeitsbereich. Die beiden Buttons 🖾 🗊 führen zum Aufruf der Karte im Browser in der Benutzeransicht. Je nach Button wird dabei Flex oder JavaScript genutzt. Mit ³⁰ kann eine Karte gelöscht werden.

Übersichtsansicht

Die Übersichtsansicht einer Karte fasst die wichtigsten Informationen einer Karte zusammen (Name, Hintergrundkarte, Layer, Logo und Copyright-Text). Sie bietet ebenfalls einige Optionen zum zum Editieren, Löschen, Veröffentlichen und Verwalten der Zugangsberechtigungen.

👌 Karte: Aktivitä	ten in Hannover ID: 133 ×
🔊 🇞 🕅	HTML-Schnipsel
	🔕 Diese Karte löschen
Login:	NONE Login-Konfiguration
Name:	Aktivitäten in Hannover
Hintergrundkarten:	OpenStreetMap
Karteninhalte:	Theater Museen
	• Kinos
	• Clubs
Logo:	alta4
Copyright-Text:	©2013 alta4
Karten-Icon:	(64 x 64 Pixel)

Die Übersichtsansicht lässt sich mit einem einfachen Klick auf den Kartennamen im atlasFX Browser öffnen.

😳 Hinzufügen	
▼-P atlasFX-Karten	
— 🇞 Aktivitäten in Hannover	ID: 133
6	

Die Definition des Karten-Icons hat Auswirkungen auf das <u>Maplink-Tool</u> (beschrieben im Kapitel "Werkzeug-Konfiguration"). Dieses Icon wird bei Einsatz des Werkzeug als Default-Icon angezeigt.

Publizieren

Über den "Karte veröffentlichen" Button am oberen Rand der Übersichtsansicht kann eine Karte für Nutzer zugänglich gemacht werden.



Das "Karte veröffentlicht" Feld 🤡 weist nun darauf hin, dass die Karte veröffentlicht wurde.

Möchten Sie die Veröffentlichung zurückziehen, können Sie dies über folgenden Button:

🎒 Ki	arte: Tri	er Kindergärten	ID: 161	1 1
	®	HTML-Schnip	osel 📶	111
NJ~	m	a fresher l	and the	~

HTML-Schnipsel

Mit HTML-Schnipseln (in der "<u>Übersichtsansicht</u>") können Sie leicht ihre Karte in eine Internetseite einbinden. Sie generieren diese HTML-Schnipsel automatisch, indem Sie auf die

Schaltfläche HTML-Schnipsel klicken.

Die HTML-Schnipsel sind sowohl für Flex-Karten als auch für JavaScript-Karten verfügbar.

HTML-Schnipsel zum Einbinden der Karte ' Trier Kindergatens' in eine Webseite	×
Flex:	
<pre><div id="atlasMap" style="overflow:hidden;"> <object data="http://bettelwurf:8084/atlasfx-implizite-url/index.jsp?mapId=161" height="100%" type="text/html" width="100%"> </object> </div></pre>	
in die Zwischenablage kopieren JavaScript:	
<div id="atlasMap" style="overflow:hidden;"> <object data="http://bettelwurf:8084/atlasfx-implizite-url/js/index.html?mapId=161" height="100%" type="text/html" width="100%"> </object> </div>	
in die Zwischenablage kopieren	

Logging

Mit einem Klick auf (in der "<u>Übersichtsansicht</u>") gelangen Sie zur Logging-Oberfläche. Hier erhalten Sie eine Übersicht darüber, wie oft Ihrer Karte in einem gewählten Zeitraum aufgerufen wurde.

Sie können die Anfragen auch auf bestimmte Layer einschränken und zwischen der Ansicht in Monaten und Tagen wechseln.



atlas FX Logs

Login-Konfiguration

Mit dem Button Login-Konfiguration (in der "Übersichtsansicht") gelangen Sie zur Login-Konfiguration. Hier können Sie festlegen, welche Benutzer und Benutzergruppen Zugriff auf Ihre Karte erhalten sollen. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, die Karte mit einem Passwort zu sichern.

Login-Konfiguration		×
	🔿 kein Login 💿 Account 🔿 Passwort	
Oruppe:	Administrators]
O Benutzer:	•]
	ОК	

Anmerkung:

Diese Optionen stehen lediglich für Flex-Karten zur Verfügung. Eine Implementierung für JS-Karten ist für zukünftige Versionen vorgesehen.

atlasFX Arbeitsfläche



Hintergrundkarten



Die Hintergrundkartographie aus dem Atlas-Datenbrowser muss vom Typ AgsCachedRaster, BingRaster oder OsmRaster sein. Sollten Sie einen nicht kompatiblen Typ in die Hintergrundkartographie ziehen wollen, wechselt die Registerkarte automatisch auf "Karteninhalte". Wichtig bei der Hintergrundkartographie ist die SRID. Diese steht für "Spatial Reference ID" und gibt die EPSG Bezeichnung des geographischen Bezugssystems an, in welchem sich die Hintergrundkarte befindet. Alle weiteren Sachdatenlayer vom Typ AGS-CachedRaster müssen die gleiche SRID aufweisen um die richtige Position der räumlichen Daten zu gewährleisten. Hintergrundkarten mit verschiedenen SRIDs hinzuzufügen, ist nicht möglich.

Hintergrundkarte hinzufügen

Bei einer neuen, leeren Kartenanwendung können Sie eine oder mehrere Hintergrundkarten entweder per drag & drop über einen atlasFX-Rasterlayer oder aus der Eigenschaften-Anzeige eines Mapservices hinzufügen.

- per Drag & Drop aus dem "atlasFX-Rasterlayer":

🕒 Hinzufügen			¥,	Hintergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressum	Cluster	lo
		3	*	Setzen einer Hinter	- orundkarte: atlasi	FX-Rasterlaver auf diese Fläch	e ziehen.	
Aktivitäten in Hannover	ID: 133 📝 Fx Js	8			-			
	ID: 139 👔	2						
	ID: 140 📝 🖅 🗾	8						
▼ - 2 atlasFX-Rasterlayer		3		OpenStre	etMap	OsmRaster, SRID:	102100	
ESRI_StreetMap_World_2	AgsCachedRaster, SRI	: 4326	1			•		
OpenStreetMap	OsmRaster, SRID: 10210	00				OpenStreetMap		

- über die Eigenschaften-Anzeige

Öffnen Sie mit Klick auf den Namen des Raster-Layers Eigenschaften. Durch Klick auf den Schalter "als Hintergrundkarte verwenden" wird der Eintrag auf dem Reiter "Hintergrundkarten "erzeugt.

😤 Rasterlay	er: Open StreetMap ×									
als Hintergrun	undkarte verwenden zur aktuellen Karte hinzufügen									
Name:	OpenStreetMap 🖉									
Тур:	OsmRaster									
Vorschau:										
SRID:	102100									

Sie können auch mehrere Hintergrundkarten hinzu fügen. In der Kartenanwendung können Sie dann zwischen den Karten hin und her schalten. So können Sie den Karteninhalt auf unterschiedlichen Grundkarten präsentieren.



Indem Sie die Position der hinzugefügten Hintergrundkarten innerhalb der Tabelle durch einfaches Ziehen ändern, bestimmen Sie in welcher Reihenfolge diese in der Kartenanwendung angezeigt werden. Der Layer an oberster Position wird dabei standardmäßig zuerst angezeigt. Geben Sie ggf. eine passende Knopf-Beschriftung ein, indem in die entsprechende Schaltfläche

klicken.

	Name	Knopf-Beschriftung	SRID		1
	World_Street_Map (World Street Map)	Straßenkarte	102100	8	
	OpenStreetMap	OpenStreetMap hStreetMap	102100	2100	

Kartenausschnitt festlegen

Sie können mit dem Handcursor im den Kartenausschnitt verschieben. Mit dem Schieberegler im linken Kartenbereich oder über Betätigung des Mausrads stellen Sie die gewünschte Zoomstufe ein. Alternativ können Sie für die Definition des Ausschnitts mit gehaltener SHIFT-Taste und aufziehen einer Box mit dem Mauscursor einen neuen Ausschnitt definieren.



Mit der Schaltfläche "aktuellen Kartenausschnitt als Startausschnitt festlegen" definieren Sie den angezeigten Ausschnitt bei Start der Kartenanwendung. Die Ansicht kann jederzeit verändert werden.



Neben dem Startausschnitt können Sie auch den Maximalausschnitt definieren und somit den betrachtbaren Ausschnitt definieren.


Eine weitere wichtige Option ist das Festlegen des Maßstabsbereiches, welcher den Kartenanwendern zur Verfügung steht.





Hintergrundkarten gruppieren

Ein besonderes Feature stellt die Möglichkeit dar, den Nutzer in der Kartenanwendung zwischen verschiedenen Hintergrundkarten stufenlos überblenden zu lassen. Dazu erstellen Sie mit der markierten Schaltfläche einen Gruppenlayer.

	Name		Knopf-Beschriftung	SRID	
	OpenStreetMap	2	OpenStreetMap 🗸	102100	8
	Bing Hybrid	T	Bing Roadmap 🗸 🗸	102100	8
\equiv	Bing Aerial		Bing Aerial	102100	8
	Bing Roadmap	2	Bing Roadmap	102100	8

Anschließend ziehen Sie per Drag & Drop die von Ihnen gewünschten Hintergrundkarten zu den Gruppenlayern.

Name		Knopf-Beschriftung	SRID		
OpenStreetMap		2	OpenStreetMap 🗸	102100	2
Name	Beschriftung				
 Bing Hybrid	Bing Roadmap	8		102100	
Bing Roadmap	Bing Roadmap	8	Bing Roadmap	102100	•
Bing Aerial			Bing Aerial	- 10	2100 🧯
Bing Aerial		2	Bing Aerial	102100	2
Ändern der Rei	ihenfolge durch ziehen				

Nachdem Sie die Beschriftung nach Ihren Wünschen angepasst haben, können Sie sich in der Vorschau ein erstes Bild vom Resultat machen.

thwedt	OpenStreetMap	Bing
K	Bing Bin Stu Hybrid Road	oliski 1g Bing Imap Aerial
(Od	Bing Hybrid 35% B	ing Roadmap ×
itadt		/.BTS
Cottb	klassifiz	tierung ()
nberg oyersw	erda Dąbrowa	Polkowic



Indem Sie in der Vorschau unten links auf die Schaltfläche klicken, kommen Sie wieder zurück in das CMS.

Karteninhalte

Hintergrundkarten Karteninhal	te Logo, Copyright, Impressum	Cluster	loons	Werkzeuge	Optionen					
Gruppenlayer erstellen	Gruppenlayer erstellen 📀 Alle Layer entfernen 🛱 Layernamen übersetzen									
🔋 🗹 Theater					Typ: Point		lcon: 👳		3	
👏 🗹 Museen					Typ: Point		lcon: 耳		٤ 🔞	
🔋 🗹 Kinos					Typ: Point		lcon: 🧔		₹ 🔞	
Clubs.		~~~	NA.	A.M.A	Typ: Point	mara	lcon: 🔼	June	8,8	

In dem Reiter "Karteninhalte" werden die Datengrundlagen der späteren Kartenanwendung aufgelistet und können bearbeitet werden. Sie haben die Möglichkeit <u>Gruppenlayer</u> zu erstellen, das Aussehen der <u>Icons</u> zu bestimmen und <u>weitere Einstellungen</u> vorzunehmen.

Die Karteninhalte sind bei geklonten Kartenanwendungen meist schon vordefiniert und müssen nur noch für die eigenen Zwecke optimiert werden.

Layer hinzufügen

Bei neuen Karten gilt es erst einmal Daten hinzuzufügen und diese zu konfigurieren. Es gibt zwei Möglichkeiten die Sachdaten der Kartenanwendung hinzuzufügen. Der erste Weg geht über einfaches Drag im atlasFX-Browser und Drop in der Registerkarte "Karteninhalte". Der zweite Weg wird über die Eigenschaften des Mapservices vollzogen.

- per Drag & Drop aus dem "atlasFX-Vektorlayer":

🔁 Hinzufügen		()	н	intergrundkarten	Karteninhalte	e L	.ogo, Copyright, Impres	sum	Cluster	Icons	Werkzeu
▶ - P atlasFX-Karten		3 🔺	Ľ	Gruppenlay	er erstellen	8	Alle Layer entfernen	ĒA	Layerna	men übe	ersetzen
- atlasFX-Rasterlayer		3									
▼ - 📂 atlasFX-Vektorlayer		15									
adressen.xls	AtlasPoint			Clubs	*	0	AgsPoint				
Clubs	AgsPoint				Clubs	-					

- über die Eigenschaften-Anzeige

Öffnen Sie mit Klick auf den Namen des Raster-Layers die Eigenschaften. Durch Klick auf den Schalter "zur aktuellen Karte hinzufügen" wird der Eintrag auf dem Reiter "Karteninhalte" erzeugt.

Feature layer: Club	bs	×
zur aktuellen Karte hinze	ufügen	
	Diese Datenquelle löschen	
Name:	Clubs	
URL:	http://centos6arcgis101.trier.alta4.com:6080/arcgis/rest/services/aktivitaeter 🎅 🧷	
Тур:	AgsPoint	
Erstellungsdatum:	07/05/2013, 12:04 PM	
Sicherheit:	Token verwenden	

Gruppenlayer

Das Erstellen von Gruppenlayern sorgt dafür, dass auch Projekte mit großen Datenmengen übersichtlich bleiben und erleichtert die Organisation. Einen Gruppenlayer können Sie mit der

Schaltfläche 🚳 hinzufügen. Ein einfacher Klick auf den Namen des Layers macht diesen bearbeitbar.

Anzahl Layer: 0 Ebene: 0	immer aktiv Icon: 🌌 🔀 🔕
--------------------------	-------------------------

Mittels Drag und Drop können einzelne Layer den Gruppenlayern zugeordnet werden.

Gruppenlayer können verschieden konfiguriert werden. Sie können immer aktiv sein, was bedeutet, dass die Inhalte immer angezeigt werden und die Nutzer diese nicht deaktivieren können. Eine weitere Möglichkeit ist, dass Sie Inhalte in einem Gruppenlayer definieren, die immer zusammen angezeigt werden sollen. Dies erreichen Sie über die Option inicht aufklappbar. Wird der Gruppenlayer aktiviert, werden die Inhalte ebenfalls alle aktiviert. Da der Gruppenlayer nicht aufklappbar ist, bekommt der Nutzer die Inhalte immer gemeinsam angezeigt. Die Gestaltung der Gruppenlayersymbole funktioniert wie die der einzelnen Layer. Ziehen Sie ein Symbol aus dem Icon-Menü auf das Standardsymbol und speichern Sie die Karte.

Innerhalb der Karteninhalte können die Layer ebenfalls mit Drag & Drop in ihrer Reihenfolge geändert werden.

Mit dem Aktivieren/Deaktivieren der Häkchen vor dem Layernamen stellen Sie ein, ob der jeweilige Layer für den Endnutzer beim Betrachten der Karte standardmäßig sichtbar oder nur manuell aktivierbar sein soll.

▼∂ 🗹	Ra	dwege
	✓	Elberadweg
		Nordseeküsten-Radweg

Konfiguration Icons



Die Icons zur Darstellung sind frei wählbar. Es gibt ein mitgeliefertes Repertoire an verschiedenen Symbolen. Sie können sich aber auch eigene Icons erstellen bzw. bereits in anderen Anwendungen vorhandene Icons hier wiederverwenden. Im Kapitel <u>Weiterführende</u> Links gibt es einen Webdienst der kostenfrei lizenzfreie Icons anbietet.

Mit einem Klick auf das automatisch voreingestellte Symbol öffnet sich der Dialog zur Auswahl eines Icons für den entsprechenden Datensatz.

Dort können Sie das passende Icon zu den Daten auswählen und auf das Standardicon ziehen. Dieses Symbol wird sowohl in der Karte, als auch in der Legende Ihre Punktdaten darstellen. Bei Flächen- oder Rasterdaten sind die hier zu wählenden Icons nur in der Legende sichtbar.

Über die Schaltfläche ^{Upload} können Sie Ihre eigenen Icons hochladen und benutzen. Grafiken in den Formaten PNG und SWF werden unterstützt. Die hier hochgeladenen Icons sind für alle Anwender von atlasFX verfügbar.

Um Icons in atlasFX zu laden, müssen Sie nicht erst eine neue Karte erstellen. Es genügt, wenn

Sie die Schaltfläche

Icons Werkzeuge

in der atlasFX-Toolbar benutzen.

im Reiter "Karteninhalte".

Layernamen internationalisieren

Für alle verfügbaren Sprachen können Übersetzungen der Layer vorgenommen werden.

百A Layernamen übersetzen

Wählen Sie hierzu den Button

Se Logos

Layernamen internationalisieren			^	×
Layer-Standardname	English (United States)	erman (Germany)	French (France)	A
Bildung	education	Bildung	le éducation	

Weitere Sprachen können über den Language Manager hinzugefügt werden.

Weitere Einstellungen

Weitere Konfigurationsmöglichkeiten der Karteninhalte sind über die Schaltfläche erreichbar.

×

🐻 🗹 Kindergärten katholisch	Typ: Point	lcon: 🏌	×	8
🖉 🗹 Kindergärten Layer: 4 Ebene: 0	immer aktiv	Icon:	×	8
🕛 🗹 Kindergärten k.A.	Typ: Point	Icon: 🕤	×	8
🕛 🗹 Kindergärten Evangelisch	Typ: Point	Icon:	×	8
💿 🗸 Kindergärten kommunal	Typ: Point	Icon:	×	8
😳 🗹 Kindergärten konfessionslos	Typ: Point	Icon: 🟹		8
Zagen Stadteile Trier Layer: 2 Ebene: 0	immer aktiv	Icon: 🔀	×	8
million Trierer Stadtteile (Polygon)	Typ: Polygon	Icon:	×	8
🛐 🔲 Triere Stadtteile (DynamicRaster)	Typ: Dynamic Raster	Icon:	×	8
C OSM-Daten Ausschnitt Trier Layer: 4 Ebene: 0	immer aktiv	Icon: 🍠		8

Layer-Info

🔯 Theaters		^ ×						
Layer-Info Layer-Leg	egende Feature-Klickverhalten Verknüpfte Tabelle Suche Maptip Styling Transparenz sichtbare Ebenen Beschriftung Selektion							
Layer-ID:	452	?						
Тур:	AtlasFeaturePoint							
Datenquelle Name:	Theater							
Datenquelle URL:	p://centos6arcgis101.trier.alta4.com:6080/arcgis/rest/services/aktivitaeten/aktivitaeten_hannover/MapServer/0							
Erstellungsdatum:	05.07.2013, 12:03 Uhr							
Maßstabsbereic	ich:							
Maximal-Maßstab:	1: not set 💌							
Minimal-Maßstab:	1: not set V							
Überlappende Sy	ymbole in der Karte versetzen (gilt für nicht-Cluster-Modus)							
Layer ist immer a	aktiviert							
Caching-Modus: MA	ANUAL + http://frontendvm02.trier.alta4.com:15080/atlasfx/cms/admin/cache_control/							
Dateneinschränkung:	SQL-Editor							
Speichern als vorko	konfigurierten Layer							

In diesem Menü kann der Maßstabsbereich des Layers zugewiesen werden. Der Minimal-Maßstab legt fest, bis zu welchem Maßstab der Layer beim Verkleinern sichtbar sein soll; der Maximal-Maßstab gibt an, bis zu welchem Maßstab der Layer beim Vergrößern angezeigt wird. Außerhalb dieser Grenzen ist der Layer für den Anwender nicht zu sehen. Sind Parameter für den Maßstabsbereich eingetragen, wird dies in der Ebenenübersicht im CMS durch ein

Maßstabsymbol dargestellt . Der Nutzer der Kartenanwendung bekommt den Hinweis ebenfalls in der Ebenenübersicht angezeigt, falls sich der ausgewählte Kartenmaßstab außerhalb des spezifizierten Bereichs befindet.



Bei Punktdaten haben Sie zusätzlich die Option "Überlappende Symbole in der Karte versetzen" zu aktivieren. Punktdaten, die räumlich nah beieinander liegen werden damit versetzt dargestellt, um die jeweiligen Punktinformationen einzeln aufrufen zu können.



Ohne Versatz 🌋



Die Option "Layer ist immer aktiviert" bestimmt bei Aktivierung, dass der Layer vom Benutzer nicht abgewählt werden kann und der Layer somit dauerhaft angezeigt wird.

Mit Versatz

• Der Caching-Modus wird benötigt, um Daten auf dem Server direkt vor zuhalten. Es gibt 3 verschiedene Modi:

Manual: Der Kartenersteller erstellt global auf einer http-Seite den Cache neu bzw. löscht diesen (http://myserver:8080/atlas/spring/admin/cache_control/)

- Automatic: Sobald Nutzer sich Daten vom Server ziehen, werden diese im Servercache vorgehalten. Dies kann bei sehr vielen Daten zur Überlastung des Servers führen!
- None: Es wird kein Caching verwendet

Im Feld "Dateneinschränkungen" können Sie mithilfe eines SQL-Editors die Darstellung der Daten auf eine Auswahl, der über den Dienst bereitgestellten Daten, begrenzen. Dort können Sie durch einfache Mausklicks eine Dateneinschränkung zusammenstellen.

SQL-Editor	×
Layer-Attribute	
Öffnungsze	
Träger	
Konfession	
Alter	
Integriert	
Ansprechpa	
Anzahl_der	▼
Eike > > > > And <=	
Löschen SQL-Test 🛷 Datensätze: 22	
OK Abbrech	en

Über Speichern als vorkonfigurierten Layer können Sie Ihre Konfiguration für den Layer speichern. Bevor Sie die Konfiguration speichern, sollten Sie noch den Layernamen passend zu Abfrage umbenennen

Layer-Name:	Bildungslay	Speichern	8

Nach dem Speichern befindet er im atlasFX-Browser unter "Vorkonfigurierte Layer".



Layer-Legende

In diesem Menü können sie dem Anwender zusätzliche Informationen über einzelne Layer bereitstellen.

Theaters			_				^ ×
Layer-Info Layer-Legen Feature-Klic	Verknüpfte	Suche	Maptip Styli	ng Transparenz	sichtbare Eb	Beschriftung	Selektion
Layer-Beschreibung:	1	Bilddatei-Up	oload 🏷				0
Zusatz-Information							
B / U 11 - Arial	•						
8 http://							

Bei Eingabe von Text erscheint für den Anwender ein Info-Symbol rechts neben dem ausgewählten Layer. Der eingegebene Text wird in der Benutzeroberfläche beim Hovern über den Layer oder beim Klicken auf das neu hinzugefügte Info-Symbol angezeigt.

'n	tnl 🗇	alte ×
	🗹 👳	Theaters
ų.	20	Muse Zusatz-Information
Į	🗹 🧔	Cinemas
-	🗹 🔯	Clubs Kolshom

Auch Bilddateien können als Layer-Beschreibung verwendet werden. Dafür kann man über die Schaltfläche Bilddatei-Upload eine Bilddatei hochladen. Möchte man die Bilddatei als Layer-Beschreibung entfernen nutzt man das in der folgenden Abbildung markierte Icon zum Entfernen der Layer-Beschreibung.

🤯 The	ater		_	_	
Layer-Info	Layer-Legende	Feature-Klickverhalten	Verknüpfte Tabelle	Suche	Ma
Layer-Be	schreibung:		Bilddatei-Uplo	ad	
	·····			A. 49	

Feature-Klickverhalten

In diesem Benutzerdialog können Sie das Feature-Klickverhalten der Layer für die Anzeige in der Kartenanwendung konfigurieren. Sie können ein Popup einstellen. Dies sind kleine Fenster, die sich öffnen, wenn der Nutzer der Kartenanwendung auf die in der Karte dargestellten Symbole klickt. Sie können aber auch einstellen, dass bei einem Klick ein Link geöffnet wird.



Popups erstellen

Auf der linken Seite sind alle in den Daten verfügbaren Felder (Layerattribute) aufgeführt. Diese werden zum Aufbau der Popup-Fenster benötigt. In der Mitte befindet sich der Arbeitsbereich in dem die Popup-Fenster per Drag & Drop zusammengesetzt werden. Klicken Sie einfach auf ein Attribut, Textfeld, Bild, oder Video, das im Popup angezeigt werden soll und ziehen Sie es in den Arbeitsbereich. Es können sowohl statische, als auch dynamische Informationen eingegeben werden. Die dynamischen Attribute sind mit \$Attribut\$ eingefasst. Auch Textfelder, die sowohl statische, als auch dynamische sollt werden.

Der Tabellen-Wizard bietet Ihnen die Möglichkeit, das Popup-Fenster zu editieren und direkt eine Vorschau davon zu sehen.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit eine bereits bestehende Konfiguration eines Layers zu

übernehmen. Konfiguration übernehmen von Layer: Dieser muss sich in der von Ihnen erstellten Karte befinden. Die Funktion erspart Ihnen für Layer ähnlichen Inhalts das Hinzufügen der Attribute immer wieder zu wiederholen.

Für die Konfiguration von dynamischen Informationen als Datumsfeld kann anstatt \$Attribut\$ folgende Zeichenfolge genutzt werden: \\$format_date(\$Attribut\$,'dd.MM.yyyy') . Wobei 'dd.MM.yyyy' , die Art der Datumskonfiguration festlegt.

Um Bilder (jpg, png, oder gif-Format) oder Videos (flv oder f4v-Format) im Popup anzuzeigen, ziehen Sie die Komponente "Bild/Video" von der rechten Seite in den Arbeitsbereich. Durch einfachen Klick auf das neue Item öffnet sich der Bild/Video-Konfigurations-Dialog.

Bild/V	ideo-Konfiguration	×
Quelle:	org/dekoration/wp-content/uploads/2011/06/haus1.	jpg
Link:		

Unter "Quelle" wird die URL des Bildes angegeben. Dieses Bild ist dann jedoch statisch und wird bei jedem Punkt gleich angezeigt. ACHTUNG: Einige Browser, so wie z.B. Google Chrome schneiden beim Kopieren von URLs das http:// ab, was dazu führt, dass das Bild nicht korrekt angezeigt wird.

Auch eine dynamische Bildanzeige für jeden einzelnen Punkt einzurichten ist möglich. Dazu muss zunächst ein Container mit den benötigten Bildern online verfügbar sein. Des Weiteren ist für die eindeutige Zuweisung von Bildern deren Beschriftung von großer Bedeutung. Die oben erwähnten dynamischen Attribute, die mit \$ gekennzeichnet sind, können wie in folgendem Beispiel auch zur Zuweisung von Bildern benutzt werden:

1. Sie verfügen über einen Bildcontainer mit Bildern, deren Beschriftung genau mit einem Layer-Attribut übereinstimmt (vorzugsweise einer eindeutigen ID, wie Sie etwa in der Datentabelle, die eingelesen wird, erzeugt werden kann).

2. Geben Sie die URL unter "Quelle" an, schreiben Sie jedoch anstatt des konkreten Bildernamens das Attribut, nach dem die Bilder benannt sind (in diesem Fall das Attribut "ID").

Bild/V	ideo-Kon	figuration	×
Quelle:	hi.org/deł	koration/wp-content/uploads/2011/06	\$ID\$.jpg
Link:	SURLS		

Mit dem Feld "Link" kann dem Bild in dem Popup ein Hyperlink zugeordnet werden, der bei Klick auf das Bild für den Anwender geöffnet wird.

Auch hier haben Sie wieder die Möglichkeit eine statische, oder aber auch eine dynamische Verlinkung einzurichten. Indem Sie nach gleichem Schema anstatt eines konkreten Links das Attribut \$URL\$ in das Feld "Link" schreiben, erhalten Sie eine dynamische Verlinkung der

Punktdaten mit dem Inhalt des Attributes "URL", also für jeden Punkt einen individuellen Hyperlink.

Möchten Sie einen einfachen Hyperlink ohne Bild einfügen, benutzen Sie die Schaltfläche "Textfeld" und ziehen Sie diese in Ihre Arbeitsfläche. Nun können Sie in dem Feld einen ganz normalen Text eingeben, der im Popup erscheint. Markieren Sie die Passagen des Textes, die

mit einem Hyperlink verknüpft werden sollen und klicken Sie auf die Schaltfläche 🥙 .

Text		×
ø 🛋	F K 10 - Arial	-
alta 4 Home	page	

Es öffnet sich ein neuer Benutzerdialog, in dem Sie die URL des Links eingeben können.

Link eir	nfügen	×
verlinkter Text:	alta 4 Homepage	
URL:	http://alta4.com	
ОК		Abbrechen

Mit der Rastergröße beeinflussen Sie das Verhalten der Textfelder innerhalb der Popup-Konfiguration. Die Zahl bestimmt ab welcher räumlicher Nähe die Felder sich automatisch aneinander anordnen.

Editier-Optionen: Raster-Größe: 5 💌

Mit der Schaltfläche Vorschau können Sie sehen, wie das von Ihnen erstellte Popup für den Kartenanwender aussieht.

Direkten Link konfigurieren

Um bei einem Klick auf das Feature direkt einen Link zu öffnen, wählen Sie im oberen Bereich

"Link öffnen" und geben im unteren Feld die Linkadresse an.

🧐 The	ater										▲ ×
Layer-Info	Layer-Legende	Fe	ature-Klickverhalten	Verknüpfte Tabelle	Suche	Maptip	Styling	Transparenz	sichtbare Ebenen	Beschriftung	Selektion
Aktion bei	Klick auf Feature	e: (🔵 Popup öffnen 💿	Link öffnen Konfig	guration ül	pernehme	n von Laye	r: Museen		•	0
Layer-Attr	ribute	1	Bei Klick auf Featu	re folgenden Link a	ufrufen:						
ObjectID											
Loc_name	•		http://www.alta4.co	m		- 1					
Status											
Score						_					
Match_typ	be	10				_					
Side											
X											
Y											
Match_ade	dr										
Country											
Admin_Na	ime		blank	-							
Page Add	And Anna J	1	Jestim A.A.A.	Hund Andre	A.A.A.	10 m m	A Au	المعجمين	a de la care	A CARLAN	M.A.M

Im unteren Dropdown-Menü können die Einstellungen zum Zielfenster vorgenommen werden. Als Voreinstellung ist _blank gewählt und ist in den meisten Fällen die geeignete Wahl.

_blank bedeutet dabei, dass der Verweis in einem neuen Fenster geöffnet wird

_self bedeutet, dass der Verweis im aktuellen Fenster geöffnet wird

__parent bedeutet, dass bei verschachtelten Framesets das aktuelle Frameset gesprengt wird

_top bedeutet; dass bei verschachtelten Framesets alle Framesets gesprengt werden

Verknüpfte Tabelle

() Weingüter	_							×
ayer-Info Layer-Legende	Popup-Konfiguration	Verknüpfte Tabelle	Suche	Maptip	Styling	Transparenz	sichtbare Ebenen	
Im Popup angezeigte Da	ten aus einer verknü	pften Tabelle						
Verknüpfung über Feld:	AdriD	•						
Verknüpfte Tabelle: Eige Verknüpfung über Feld:	AdriD	•	Sortiere	en nach:	AdriD		•	Verknüpfung löschen
Felder EigID AdrID EigBez EigBid EigText	Anordnung d Image: http://mos F K	er Felder elwein.alta4cloud.cor	m/iconsi (\$E	EigBez\$		Vorschau Gutsschäni Gästezimn Ferienwoh P Weinprobe P Weinprobe P Weinprobe	te nung m. kl. Spezialitäten ung	

Suche

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit zu bestimmen welche Attribute in der Suchfunktion der Kartenanwendung berücksichtigt werden sollen und wie das Suchergebnis aussieht. Nach allen Attributen, für die das linke Häkchen aktiviert ist (Spalte "Suche geht über Attributsfelder"), kann der Endnutzer suchen. Wird ein Eintrag gefunden, so wird die Suchergebnisliste angezeigt, die Sie nach Belieben modifizieren können. Sowohl die angezeigten Attribute, als auch deren Reihenfolge in der Darstellung kann bestimmt werden. Durch Setzen eines Häkchens in der rechten Spalte ("Attributsfelder in der Vorschau") wird das Attribut in die Suchergebnisliste übernommen.

Die Reihenfolge der Attributsfelder in der Vorschau wird durch Drag&Drop in dem dafür vorgesehenen Feld im Bereich oben rechts festgelegt.

Layer-Info Layer-Legende Feature-Klickverhalten Verknüpfte Tabelle Suche Maptip Styling Transparenz sichtbare Ebenen Beschriftung Selek Layer-Attributsfelder Suche geht über Attributsfelder in der Vorschau (ändern durch ziehen) Reihenfolge der Attributsfelder in der Vorschau: (ändern durch ziehen) Loc_name Image: Comparison of the status Image: Comparison of the status Name Ort Strasse Score Image: Comparison of the status Image: Comparison of the strasse of the status Side Image: Comparison of the status Image: Compare: Comparison of the status <td< th=""><th>🔯 Theater</th><th></th><th></th><th>_</th><th>_</th><th>_</th><th></th><th></th><th></th><th>≜ ×</th></td<>	🔯 Theater			_	_	_				≜ ×
Layer-Attributsfelder Suche geht über Attributsfelder in der Vorschau Reihenfolge der Attributsfelder in der Vorschau: (ändern durch ziehen) Image: Comparison of the status Score Image: Comparison of the status Score Image: Comparison of the status Score Image: Comparison of the status Score Image: Comparison of the status X Image: Comparison of the status Y Image: Comparison of the status Image: Comparison of the st	Layer-Info Layer-Legende	Feature-Klickverhalten V	/erknüpfte Tabelle	Suche	Maptip	Styling	Transparenz	sichtbare Ebenen	Beschriftung	Selektion
Loc_name Status Score Match_type Side Side Y Match_addr Country Admin_Name ARC_Address ARC_City Vorschau Suchergebnisliste: Vorschau Suchergebnisliste: Vorschau Suchergebnisliste: Ballhof Eins,Hannover,Knochenhauerstrasse 28 GOP Varieté-Theater Hannover,Hannover,Georgstraße 36 Theater am Aegi GmbH & Co. KG,Hannover,Aegidientorplatz 2 Klecks Theater Hannover e.V.,Hannover,Kestnerstraße 18 Junges Schauspiel Hannover,Ballhofplatz 5 Theater am Küchengarten - Die Kabarett-Bühne,Hannover,Ste	Layer-Attributsfelder	Suche geht übe Attributsfelder	r Attributsfelder in der Vorscha	r IU	Reihent (ändern Name	folge der durch zieh Ort Stra	Attributsfelde nen) isse	er in der Vorschau	:	0
ARC_Postcode ARC_Country Name Image: Preise Ort Ort Image: PLZ Land Website Image: Plefon Image: Plefon	Loc_name Status Score Match_type Side X Y Match_addr Country Admin_Name ARC_Address ARC_City ARC_Postcode ARC_Country Name Preise Ort Nr PLZ Land Website Telefon Straces				Vorsch Ballhof GOP Va Theater Klecks Junges Theater	au Suche Eins,Hannd arieté-Thea am Aegi C Theater Ha Schauspie am Küche Layer ist ar für die U	rgebnisliste: over,Knochenha iter Hannover,H 3mbH & Co. KG, innover e.V.,Ha el Hannover,Har engarten - Die K in der Karte nici imkreis-Suche v	auerstrasse 28 lannover,Georgstraß Hannover,Kestnerstraß nover,Ballhofplatz 5 labarett-Bühne,Hann ht sichtbar (reiner Su verwenden	e 36 orplatz 2 3e 18 over,Ste	

Unterhalb der Vorschau gibt es die Option den Layer als reinen Suchlayer zu verwenden. Das bedeutet man kann auf Basis des Layers suchen. Die Suchergebnisse sind anklickbar und die Karte führt einen zu dem Kartenausschnitt. Die Besonderheit ist, dass der Layer nicht in der für den Nutzer sichtbare Ebenenübersicht dargestellt wird. So konfigurierte Layer erkennt man im

Tab "Karteninhalte" an diesem Symbol:

Eine weitere Option ist die <u>Umkreis-Suche</u>.lst diese Option aktiviert, erscheint in dem Popup zu einem Datenpunkt oder auch bei Klicken eines beliebigen Punktes in der Karte die Schaltfläche

Lin der Nähe suchen . Betätigt man diese, erhält man alle in der Nähe befindlichen Daten, für die diese Option ebenfalls aktiviert ist, angezeigt.



Maptip

Ein Maptip ist ein Attribut, das beim Hovern der Maus über ein Feature angezeigt wird. Bestimmen sie unter dem Reiter "Maptip" durch Setzen eines Hakens das Layer-Attributfeld, welches als Maptip angezeigt werden soll.



Symbologie

Abhängig von dem Datentyp erhalten Sie verschiedene Möglichkeiten Ihre Daten zu stylen.

Verwenden Sie Polygone (flächenhafte Vektordaten), können Sie diese wie folgt konfigurieren. Sie haben die Möglichkeit die Füllfarbe und deren Transparenz, sowie deren Stil zu bearbeiten. Weiterhin können Sie Farbe, Breite, Transparenz und den Stil der Umrisslinie verändern. Die Anzeige auf der linken Seite zeigt eine beispielhafte Darstellung der Polygonkonfiguration.

Trier	rer Stadtte	ile (Polygo	n)	-	-	-	-	×
Layer-I	Layer	Popup	Verknü	Suche	Maptip	Styling	Transp	sichtb
Littico	Layer	Vmriss Umriss Umriss Umr Highligh	Farbe: Alpha: Stil: Stil: -Farbe: Stil: -Breite: C -Alpha: iss-Stil:	solid		,	I ransp	sichtb

Das Aussehen linienhafter Daten wird auf die gleiche Art festgelegt.

— s	traße							×
Lay	Lay	Pop	Ver	Suc	Ma	Styl	Tra	sich
	17			Farbe:	F			0
Linklan			Linie	nbreite:	-0-		_	
				Alpha:			-0	
	100	and -		Stil:	solid		-	
			Highligh	tfarbe:	Ļ			

Auch Punktdaten können nach ähnlichem Muster individualisiert werden.

Theate	r				-	-	1
Layer-Info	Layer-Lege	nde Feature-Klickverhal	ten	Verknüpfte Tabelle	Suche	Maptip	Styling
 einfact 	nes Symbol	Symbol verwenden:	0	icon 💿 Symbol			
Klasse	n						
 Proport 	tional	Aktuelles Symbol:		•			
							4
		Stil:	cir	cle 💌			3
		Größe:	_	-0			
		Alpha:	_	0			
		Farbe:]			
		Highlightfarbe:		🔵 🔾 Symbol 🔾 Umri	iss 💿 be	eides	;
		Umriss:	\bigcirc	an 💿 aus			1
		Umrissfarbe:]			
		Umrissbreite:	-0)			1
		Umriss-Alpha:				A.A.	-

Die Funktionen "Klassen" und "Proportional" sind für zukünftige Versionen vorgesehen und derzeit noch nicht verwendbar.

Daher sind sie in der Oberfläche ausgegraut dargestellt.

Bei Punktdaten können Sie statt Symbolen Icons definieren. Zusätzlich zur Punktdarstellung können Sie auch ein Highlight-Icon wählen, welches beim Hovern und Klicken des Features in der Karte angezeigt wird.

😵 The	ater	_		_	_	_	_
Layer-Info	Layer-Legende	Feature-Klickverha	lten	Verknüpfte Tabelle	Suche	Maptip	Styling
 einfach Klasser 	nes Symbol S	ymbol verwenden:		icon 🔾 Symbol			
Proport	ional	Aktuelles Symbol:	**	Highlight Icon	•		
		Stil:	cir	cle 👻			
		Größe:	_	0			
		Alpha:	_	0			
		Farbe:					
		Highlightfarbe:	L.	🔾 Symbol 🔾 Umr	iss 💿 be	eides	
		Umriss:	0	an 💿 aus			
		Umrissfarbe:					
		Umrissbreite:	-0)			
	ama.	Umriss-Alpha:	~	errare.			

Transparenz

Für Rasterlayer haben Sie im Tab "Transparenz" die Möglichkeit die Transparenzstärke des Layers zu definieren.

Weiterhin können Sie hier auch festlegen, ob diese in der Kartenanwendung vom Benutzer geregelt werden darf.

Stad	teile_Raster ()	_	_				_	_	×
Layer-Info	Layer-Legende	Popup-Konfiguration	Verknüpfte Tabelle	Suche	Maptip	Styling	Transparenz	sichtbare Ebenen	
Transp	arenz beim Karte	enstart:							0
Tran	nsparenz-Slider in H	Kartenlegende sichtbar							
transpa	rent	opak							

Sichtbare Ebenen

Bei dynamischen Rasterdaten können Sie einstellen welche Ebenen sichtbar sind. Diese Einstellungen nehmen Sie unter dem Reiter "sichtbare Ebenen" vor.

Wenn Sie alle Haken entfernen, werden nach dem Wechsel des Reiters oder nach Speichern der Karte die Haken automatisch bei allen Layern gesetzt wie dies im Dienst (Einstellungen in der MXD) vorkonfiguriert wurde.

er-Info Layer-L	egende Fe	eature-Klickverhalten	Verknüpfte Tabelle	Suche	Maptip	Styling	Transparenz	sichtbare Ebenen	Beschriftung	Selektion
bene sichtbar	Ebenen-Id	Ebenen-Name								
v	0	Theater								
✓	1	Museen								
√	2	Kinos								
v	3	Clubs								

Beschriftung

Für Punktdaten kann unter "Beschriftung" eingestellt werden, ob diese in der Karte beschriftet werden sollen und welches Attributfeld dafür verwendet werden soll.

Hinweis: Diese Option funktioniert momentan nur für JavaScript-Karten.

🔯 Theater	_								≜ ×
Layer-Info Layer-Legende	Feature-Klickverhalten	Verknüpfte Tabelle	Suche	Maptip	Styling	Transparenz	sichtbare Ebenen	Beschriftung	Selektion
Objekte beschriften Beschriftungsfeld	✓ Objekte beschriften Beschriftungsfeld								
Text Symbol	AsBbYyXx	F K 10	▼ Aria	al	-	v			
Text Positionierung	g () zentriert auf de	em Objekt							

Selektion

Im Reiter Selektion legen Sie fest, ob der Layer durch das "IdentifyAndSelectionTool" berücksichtigt wird.

Setzen Sie einen Haken dafür unter:

🔯 The	ater			
Layer-Info	Layer-Legende	Feature-Klickverhalten	Verknüpfte Tabelle	Suche
Layer	bei Identify und S	elektion berücksichtigen.	human	

Wenn Sie die Option "Standardkonfiguration verwenden" auswählen, werden standardmäßig die ersten drei Felder Ihrer Attributtabelle für die Anzeige der Reports durchs Werkzeug herangezogen.

Sie können die anzuzeigenden Felder durch Setzen der Haken bei den Attributfeldern aber frei festlegen. Ebenso können Sie die Feldnamen in der Reportanzeige neu vergeben, indem Sie in das Feld in der Spalte "Anzeige" doppelklicken und den Namen ändern.

1	💆 The	ater	
La	ayer-Info	Layer-Legende	Feature-Klickverhalten
	 Layer Standa 	bei Identify und Se rdkonfiguration ve	elektion berücksichtigen erwenden O Konfigi
		Attribut	Anzeige
		Ort	Ort
	\mathbf{V}	PLZ	PLZ
	\checkmark	Strasse	Strasse
		Score	Score
	\checkmark	Land	Land 4
	A. A. H	VID.	A MALAAM

Verändern Sie die Reihenfolge der anzuzeigenden Felder im unteren Bereich der Selektionskonfiguration durch Drag&Drop der Spalten.

andardreihenfolger der Attributfelder in Ausgabetabelle. Ändern durch Drag&Drop.	\checkmark	Website		Website	-			
Talafan Oct DI Z Change Land Dising Talafan Webaite		v			*			
tane relefont on PLZ Strasse Land Preise relefont website	Indardre	eihen folger de	r Attribu	tfalder in Augoshats	helle Ändern durch Drag	& Drop		

Verwendung der Einstellungen aus dem "Feature-Klickverhalten"

An Stelle der manuellen Konfiguration, können Sie die Konfiguration aus dem "Feature-Klickverhalten übernehmen".

🕸 Theater										
Layer-Info Layer-Legende Feature-Klickverhalten Verknüpfte Tabelle Suche Maptip Styling Transparer										
Layer	bei Identify und S	elektion berücksichtigen.								
	rdkon figuration ve	rwenden 🕢 Konfigu								
Standardkonfiguration verwenden 💿 Konfiguration aus Feature-Klickverhalten übernehmen										

Logo, Copyright, Impressum

Um Ihr persönliches Logo in der Karte zu platzieren, müssen Sie dieses entweder über die

Schaltfläche	oder	verfügbare Logos	der Liste hinzufügen.	Dafür benötigen Sie Ihr
--------------	------	------------------	-----------------------	-------------------------

Logo im Format JPG, PNG oder SWF und müssen es über die Schaltfläche

lex 🔽 🔿 JavaScript 🚽	5	E Logos
Aktuelle Karte: Aktivität	en in Hannover	ID: 133 Speichern 🔇 Vorschau
Hintergrundkarten Karter	ninhalte Logo, Copyright, Impressum	Cluster Icons Werkzeuge Optionen
Verwendetes Logo:		Image: Second state Image: Second state Ima

Dann können Sie bequem Ihr Logo aus der Liste, links in den Arbeitsbereich unter dem Reiter "Logo, Copyright, Impressum" ziehen

Hintergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressum	Cluster	Icons	Werkzeuge	Optionen	
Verwendetes L	.ogo:			E Lo	gos	🔔 Up	X beol
	gb_alta4_logo_2(00_51.png png 200x51	•	a		a <u>4</u>	ζ 🎱 🔺
				rgb_alta	4_logo_200_5	1.pngpng 200	0x51
kein Logo verw	renden						

Das Logo wird später standardmäßig links am oberen Rand der Kartenanwendung angezeigt. Sie können es aber auch in der Vorschau an einen beliebigen Platz in der Kartenanwendung ziehen.

Falls kein Logo gewünscht ist, können Sie dieses mit der Schaltfläche kein Logo verwenden aus der Kartenanwendung entfernen.

Im unteren Teil des Arbeitsbereichs wird das Copyright der visualisierten Daten festgelegt. Dieses wird sich in der unteren rechten Ecke der Kartenanwendung wiederfinden. Die üblichen Sonderzeichen sind bereits als Schaltfläche in die Oberfläche eingearbeitet. Ferner können Sie einen Text markieren und diesen mit einem Hyperlink versehen.

Im Bereich "Impressum" konfigurieren Sie durch Klick auf die Schaltfläche Impressum bearbeiten ein Impressum innerhalb eines kleinen Texteditors.

	Impressum	×
-	Firmendetails	
3		
i.		
1		
:		
-		
	F K U 11 - Arial -	
	@ http://	
	Schließen	Vorschau-Modus
5		

Cluster-Konfiguration

Cluster sind Gruppierungen von Icons von sich überlagernden Punkt-Objekten. Sie werden erstellt um Überlagerungen zu verhindern und ein schöneres Kartenbild zu gewährleisten.

Sie können mit dem linken Schieberegler den Maßstab festlegen, ab dem es keine Cluster-Bildung mehr geben soll. Mit dem rechten Schieberegler geben Sie die Größe der Icons in Pixel an. Bei Rastergrafiken können die Icons verkleinert werden, wenn die Größe geringer ist als die native Größe. Wird ein höherer Wert als die native Größe eingestellt, erhalten die Icons mehr Abstand zueinander. Auf der rechten Seite sehen Sie die vorgenommen Einstellungen in einer Vorschau.

Wird ein Cluster in der Kartenanwendung angeklickt, vergrößert die Anwendung den Kartenausschnitt an dieser Position und stellt die Cluster als einzelne Symbole dar, sofern entweder der Abstand der Icons zueinander groß genug ist um Überlagerungen zu vermeiden oder aber der maximale Cluster-Maßstab erreicht ist. Wird weiterhin ein Cluster angezeigt, können Sie erneut auf das Cluster-Objekt klicken und die Karte weiter vergrößern.

Version 2.0.1	Kartenclient: Flex	Fx 🔾 JavaScript Js	E: Logos	Icons 🗄 Werkzeuge 🚳 🕐 🥌 🌔
atlas <mark>7</mark> X	Veue Karte Al	ktuelle Karte: Aktivitäten in Har	nover	ID: 133 Speichern Vorschau
🕒 Hinzufügen	S 🔊 💾	intergrundkarten Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressum	Cluster Icons Werkzeuge Optionen
▼-P atlasFX-Karten	1 🔺	Cluster-Maximalmaßstab: 1:36 111	Cluster-Icongröße:	Cluster-Vorschau:
Aktivitäten in Hannover ID: 133	Fx Js 🔕			List
▶ - 📂 atlasFX-Rasterlayer	2	1:2.257 -	50 -	B6 Nordstadt
-2 atlasFX-Vektorlayer	12	1:4.514 -		
	0	1:9.028 -	45 -	Limmer Linden-Normannover
- 📕 http://centos6arcgis101.trier. GIS Server	🔀 🔕	1:18.056 -		
http://sonnblick.alta4.local:83! GIS Server	🔀 🔕	1:36.112 - 🔿	40 -	stedt
		1:72.224 -		Linden-Süd Südstadt
		1:144.448 -	35 - 0	© OpenStreetMap contrib".
		1:288.895 -		
		1:577.791 -	30 -	
		1:1.155.581 -		
		1:2.311.162 -	25 *	
A ALL MALE AND A AND A AND A		1:4.622.324	a a a a d	

Icon-Konfiguration

Diese Registerkarte hilft Ihnen die Größen der Icons für jeden verfügbaren Maßstab festzulegen. Mit den Schiebereglern auf der rechten Seite bestimmen Sie welche Größe ihre Icons später in der Karte haben sollen. Stellen Sie den von Ihnen gewünschten Maßstab ein, ab dem die Icons die ausgewählte Größe haben sollen und klicken Sie auf die Schaltfläche

• Neue Icon-Größe festlegen: . Die Icongröße kann über die entsprechenden Regler entweder absolut (fester Pixelwert) oder relativ (Prozentual) definiert werden.

H	intergrundkarten Karte	ninhalte L	ogo, Copyright, Impressum Cluster Icons Werkzeuge Optionen	
Γ	[0
	🕒 Neue Icon-Größ	ße <mark>festleg</mark> en:		
	für Maßstäbe größe	rals: 1:57	7.791 O absolute lcongröße: native lcongrößen O relative lcongröße: 80%	
		-0-	O	
	Maßstabsbereich	Größe	Icon-Vorschau	
	> 1 : 591.657.528	30%	🕶 💷 📮 🖏	8
	> 1 : 147.914.382	40%	🥶 🗊 ਫ਼ 🖏	8
	> 1 : 36.978.595	50%	😎 📮 🦉	8
	> 1 : 9.244.649	60%	😎 🧵 🥰	8
	> 1 : 2.311.162	70%	🨎 🗐 🦉 💫	8
	> 1 : 577.791	80%	💗 📮 🥰	8

Werkzeug-Konfiguration

atlasFX bietet Ihnen die Möglichkeit der Kartenanwendung eigene Werkzeuge hinzuzufügen und diese zu konfigurieren. Die Werkzeuge müssen im Flash-Format programmiert sein und die <u>Schnittstellenspezifikationen</u> erfüllen. Neue Werkzeuge können über die Schaltfläche werkzeuge verwaltet (hochgeladen, konfiguriert und gelöscht) werden.

Die Werkzeugkonfiguration gliedert sich in vier Bereiche: Suche, Drucken, Werkzeuge in der Werkzeugleiste, Koordinatenanzeige

Hintergrundkarten Karteninhalte Logo, Copyright, Impressum Cluster Icons Werkzeuge Opti	ionen
Suche	0
☑ atlasFX-Suche verwenden	
O BeiAuswahl eines Suchergebnisses zoomt die Karte auf Maßstab:	
Kein Auto-Zoom verwenden. Ausgewähltes Suchergebnis wird nur zentriert.	
Suche startet nach Eingabe von 2 💌 Zeichen.	
Auch nach Adressen suchen (wenn Geocoder vorhanden)	
Umkreis-Suche verwenden	
Umkreis-Suche nur auf aktivierte Layer anwenden	
klicken um alle Punktlayer der Karte in der Umkreis-Suche zu verwenden	
Drucken	
☑ 'Karte drucken'-Knopf verwenden	
Logo einblenden Nordpfeil einblenden Drucklegende verwenden	
vverkzeuge in der vverkzeugieiste	
Werkzeuge	Konfiguration
CoordinateTool.swf	
EmailSenderTool.swf	
HelpButton.swf	
IdentifyAndSelectionTool.swf	
LegendTool.swf	
MapLinkTool.swf	
MapNotepadTool.swf	
MeasureTool.swf	
OverviewMapTool.swf	
OverviewMapToolZ.swf	
QueryMapExtentTool.swf	
RoutingTool.swf	V
Koordinatenanzeige	
☑ Koordinatenanzeige in der Karte aktivieren	

Suche

Hintergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressu	n Cluster	Icons	Werkzeuge	Optionen				
Suche										
atlasFX-Such	✓ atlasFX-Suche verwenden									
🔘 BeiAusw	ahl eines Suche	rgebnisses zoomt die Karte	auf Maßstab							
 Kein Auto 	Kein Auto-Zoom verwenden. Ausgewähltes Suchergebnis wird nur zentriert.									
Suche starte	Suche startet nach Eingabe von 2 💌 Zeichen.									
Auch nac	Auch nach Adressen suchen (wenn Geocoder vorhanden)									
Umkreis-Such	☑ Umkreis-Suche verwenden									
Umkreis-Suche nur auf aktivierte Layer anwenden										
klicken	um alle Punktla	yer der Karte in der Umkreis	-Suche zu v	erwende	n					

Es kann zwischen verschiedenen Suchoptionen gewählt werden:

- Automatischer Zoom bei Anwahl eines Suchergebnisses auf beispielsweise 1:10.000
- Zentrierung des Suchergebnisses, ohne Zoom
- Definition, ab wie vielen eingegebenen Zeichen die Suche automatisch gestartet werden soll (je weniger Zeichen, desto mehr Ergebnisse sind möglich und desto schlechter ist die Performance)
- Adresssuche, sofern ein Geocoder bei der atlas FX-Installation eingerichtet wurde.
- Umkreissuche aktivieren/deaktivieren mit der Möglichkeit auszuwählen, ob nur aktive Layer in der Suche einbezogen werden sollen, oder alle Punktlayer, die sich im Karteninhalt befinden.

Drucken

Drucken
I 'Karte drucken'-Knopf verwenden
📃 Logo einblenden 📃 Nordpfeil einblenden

Bei Setzen eines Hakens im Abschnitt "Karte drucken-Knopf verwenden", ist aus der Kartenanwendung heraus der Druck eines PDFs des aktuellen Kartenausschnitts möglich. Hierdurch wird eine Schaltfläche in der Kartenanwendung hinterlegt.

🔍 Suchbegriff eingeben

Für den Ausdruck können weitere Kartenelemente eingeblendet werden. Aktivieren Sie dazu die Schaltflächen zum Einblenden eines Logos und eines Nordpfeils.

Hinweis: das Einblenden der zusätzlichen Kartenelemente ist nur für die Flex-Karten verfügbar.

Drucken
🗹 'Karte drucken'-Knopf verwenden
🗹 Logo einblenden 🗹 Nordpfeil einblenden

Belegen Sie die nun angezeigten Boxen mit Bildern aus dem Fenster "Logos", in dem Sie das gewünschte Bild per Drag & Drop auf die entsprechende graue Fläche schieben.

		E Logos	🔝 Icon	s	Werkzeuge	•
ID:	257	i 🧊 SI	peichern		Vorschau	



Hinweis zum Druck in der Karte (Pop-Up-Fenster)

Einige Browser unterdrücken das Öffnen eines neuen Fensters bei der Verwendung der PDF-Druckfunktion. Dies tritt z.B. bei den Standardeinstellungen des Browsers Google Chrome (v 30.0) auf.

Erlauben Sie dem Browser das Öffnen von Pop-Up-Fenstern.



e=4622324	्र र	3
Die folgenden Pop-ups wurden auf dieser Seite blockiert:	3.pdf&method=attachment	
 Pop-ups von Pop-ups weiterhin blockieren 		T
Pop-up-Blockierung verwalten	Fertig	12 .

Werkzeuge in der Werkzeugleiste

I.—

In diesem Bereich können Sie die verfügbaren Werkzeuge aktivieren und über die Schaltfläche

konfigurieren. Ist eine Überprüfung der Konfiguration von Ihnen notwendig, wird Ihnen dies über das Symbol 🔔 angezeigt.

Werkzeuge	Konfiguration
CoordinateTool.swf	A 44
EmailSenderTool.swf	
HelpButton.swf	
IdentifyAndSelectionTool.swf	×
LegendTool.swf	
MapLinkTool.swf	
MapNotepadTool.swf	
MeasureTool.swf	🛛 🔀 🔼
OverviewMapTool.swf	
QueryMapExtentTool.swf	
RoutingTool swf	

Beispiele für Werkzeuge sind unter anderem:

- CoordinateTool



Dem	CoordinateTool	muss	ein	Geometrie-Dienst	von	einem	ArcGIS	Server	als
-----	----------------	------	-----	------------------	-----	-------	--------	--------	-----

Basiskonfiguration mitgegeben werden. In der Anwendungsoberfläche haben Sie später die Möglichkeit sich die Koordinaten an der Mauszeigerposition anzeigen, und diese auch automatisch umrechnen zu lassen.

🔶 Коо	rdinaten 🔶 🗙			
Kartenk	oordinaten:			
RW:	1087937.15			
HW:	6872156.35			
System:	WGS_1984_Web_Mercator_Auxiliary_Sphere			
SRID:	102100			
Projizierte Koordinaten:				
RW:	552603.41			
HW:	5805432.10			
System:	ETRS_1989_UTM_Zone_32N (25832)			

EmailSenderTool



Das Werkzeug benötigt keine Konfiguration und ruft, wenn es aktiviert wurde eine neue Registerkarte im Browser auf. Dort haben Sie die Möglichkeit eine Email mit einem Screenshot und dem Link zur Kartenanwendung zu verschicken.

impfänger:	lieschenmueller@stadt.de		
ender:	hanspeter@stadt.de		
etreff:	Karte mein Radroutenplaner		
lext:	Link zur Karte: http://labs.alta4e	cloud.com/atlasfx/cms/#	
Soreenshot:	Alsoudt Einshorn Norderst Stade Wede Ham mervorde State State Wede Units State Wede Units State Wede Units State S	All Rutria Actualization for Telepolitar S Molin burg Geosthacht Luncburg Luncburg	

- HelpButton

Der HelpButton benötigt eine URL als Parameter, welche aufgerufen wird, wenn die Schaltfläche 😰 betätigt wird.

Hier kann die URL zu einem eigenes Hilfe-Dokument eingefügt werden.

X Konfiguration für HelpButton.swf
URL der Hilfe-Webseite:
http://www.meinekarte.de/hilfe_zu_meiner_karte.pdf
Rechtsbündig positionieren

- IdentifyAndSelectionTool

Mit dem IdentifyAndSelection-Tool haben Sie im JavaScript-Client die Möglichkeit Features zu identifizieren und Reports zu den Features erstellen zu lassen.

Das Werkzeug ist ausschließlich im JavaScript-Client verwendbar. Bevor das Werkzeug konfiguriert werden kann, muss im CMS der Kartenclient auf JavaScript gestellt werden.

Kartenclient: O Flex F 💿 JavaScript JS				
💕 Neue Karte	Aktuelle Karte:	Meine Karte		

Im Anschluss kann im CMS unter dem Reiter "Werkzeuge" das Tool konfiguriert werden. Im oberen Bereich sehen Sie 6 Buttons mit einer Beschreibung der Funktionen.

Diese können ersetzt werden durch Drag&Drop von Icons aus dem Iconfenster.

identifizieren. Selektion.		 The offerte electron.	Auguran aunicoon.
	鯊		×

Im unteren Bereich der Werkzeugkonfiguration befindet sich ein Standard-Template, das für die Reports herangezogen wird. Sie können das HTML-Template bei Bedarf ändern. Innerhalb des <body>-Bereichs muss der eigentliche Report-Container eingefügt werden: <div id="atlasReportDiv"> </div>

Wenn das IdentifyAndSelectionTool aktiviert wurde, sind die Werkzeuge im JavaScript-Client aktiv. Dabei werden die in den Layereigenschaften im Reiter "Selektion" festgelegten Konfigurationen berücksichtigt.



EINSCHRÄNKUNG: Das IdentifyAndSelectionTool funktioniert ausschließlich mit Daten aus ArcGIS Server Diensten und kann nicht mit AtlasPoints verwendet werden, die aus einer externen Datenbank stammen oder durch Excel-Upload generiert wurden.

die Selektionswerkzeuge zur Verfügung.

Funktion des Identifywerkzeugs in der Karte

Das Identifywerkzeug liefert Informationen zu den einzelnen Layern in einer separaten Seite. Es bleibt so lange aktiv, bis es deaktiviert oder ein anders Werkzeug ausgewählt wird. Die Anzeige der Attribute richtet sich nach der Konfiguration, welche in den Layereigenschaften im Reiter "Selektion" vorgenommen wurde. Es werden auch Layer in den Report einbezogen, die im Inhaltsverzeichnis ausgehakt sind. Die im Report aufgeführten Einträge sind klickbar. Es öffnet sich die Karte unter Anzeige der entsprechenden Objekte.

Funktion der Selektionswerkzeuge in der Karte

In der JavaScript-Karte stehen Ihnen bei konfiguriertem IdentifyAndSelectionTool nach Klick auf



Vorgehensweise:

den Button

1. Objekte einzeln oder mehrere auswählen über Objekt abfragen

Dabei können auch mehrere Objekte nacheinander ausgewählt werden. Über den Button

mehrere

Report

Objekte abfragen

X aufheben heben Sie die Auswahl der Objekte auf.

EINSCHRÄNKUNG: Die Selektionswerkzeuge sind nicht anwendbar auf Punktdaten in einem Cluster. Sie können ausschließlich in ungeclustertem Zustand verwendet werden. Andernfalls findet keine Selektion der Punkte statt.

2. Nachdem die Objekte in der Karte selektiert wurden, erstellen Sie den Report über Um erstellen

Es werden auch Layer in den Report einbezogen, die im Inhaltsverzeichnis ausgehakt sind. Die im Report aufgeführten Einträge sind klickbar. Es öffnet sich die Karte unter Anzeige der entsprechenden Objekte.

- LegendTool

Mit diesem Tool können Sie eine statische Legende einfügen. Diese muss als Bilddatei vorliegen und kann in dem Konfigurationsmenü hochgeladen werden.

- MapLinkTool

Mit dem MapLinkTool können Sie innerhalb der Kartenanwendung auf andere Karten verweisen. Dabei wird der aktuell gewählte Kartenausschnitt beibehalten. So können Sie Kartenanwendungen schaffen, die unterschiedliche Themen zu einem Standort darstellen. Ein möglicher Anwendungsfall wäre zum Beispiel eine Kartenanwendung, die die unterschiedlichen Aspekte zur Standortwahl einer Windkraftanlage beleuchtet.

Bei der Konfiguration ziehen sie lediglich die gewünschten Karten in die Konfigurationsbox und wählen ein Icon und einen Titel für die jeweilige Karte. Dabei ist zu beachten, jede Karte auf die jeweiligen anderen Karten zu verlinken, da man sonst nicht auf die ursprüngliche Karte zurückkehren kann.



In der konfigurierten Kartenanwendung sieht das folgendermaßen aus.



- MapNotepadTool

Dieses Werkzeug ermöglicht es dem Nutzer die vorhandene Karte mit Anmerkungen und Zeichnungen, beispielsweise zur Korrektur von Grenzlinien oder Standorten zu versehen.

Eigene Zeichnungen & Notizen ×			
Text hinzufügen			
F K 16 V Arial V Alpha:			
Polygon zeichnen			
Umriss: Farbe: 📮 Breite: 2 💌 Stil: solid 💌			
Füllung: Farbe: 📕 Alpha: 👝 Stil: solid 💌			
Linie zeichnen			
Farbe: 📕 Breite: 2 💌 Stil: solid 💌 als Pfeil: 🗌			
🖆 Rückgängig 🔍 Wiederherstellen			

- MeasureTool

Dieses Werkzeug benötigt, wie auch das CoordinateTool einen Geometrie-Dienst um ordnungsgemäß zu funktionieren. Sie können damit Strecken und Flächen auf der Karte messen.



- OverviewMapTool

Das Werkzeug benötigt einen Rasterlayer als Parameter und zeigt dem Anwender in der Kartenanwendung eine Übersichtskarte an. Beachten Sie hierbei die passende SRID.





- QueryMapExtentTool

Das Werkzeug ist ausschließlich im Flex-Client verwendbar. Bevor das Werkzeug konfiguriert werden kann, muss im CMS der Kartenclient auf Flex gestellt werden.

Mit dem QueryMapExtentTool erzeugen Sie eine räumliche Abfrage im aktuellen Kartenausschnitt. Definieren Sie hier die Layer, die in der Abfrage verwendet werden sollen.

	?	10
--	---	----

Zoomen Sie in die Karte und starten Sie die Auswertung.

Daten im aktuellen Kartenausschnitt 🔺 🗙				
Starten				

Alle Objekte der festgelegten Layer werden aufgelistet.

- RoutingTool

Das Werkzeug ist ausschließlich im Flex-Client verwendbar. Bevor das Werkzeug konfiguriert werden kann, muss im CMS der Kartenclient auf Flex gestellt werden.

Mit dem Routing-Tool können Sie in Ihrer Karte eine Route berechnen lassen. Für diese Tool muss ein Geocodierungsdienst, sowie ArcGIS Network Analyst for Server vorhanden sein. Ohne diese Voraussetzungen, kann das Tool nicht genutzt werden.

🔀 Konfiguration für RoutingTool.swf 🍏
Network Server (NAServer):
http://tasks.arcgisonline.com/ArcGIS/rest/ser
Geocode Server (GeocodeServer):
http://tasks.arcgisonline.com/ArcGIS/rest/ser

In den Eigenschaften des Tools muss zum einen der Network Server und zum anderen der Geocoder Server angegeben werden. In der veröffentlichten Karte kann das Tool über den Button "Route berechnen" aufgerufen werden.



Mit einem Klick auf die Karte, kann nun die "Route von hier" bzw. "Route hierher" bearbeitet werden.

	Route von hier
\otimes	Route hierher

Nachdem die Route berechnet wurde, wird die ausgewählte Strecke farbig markiert. Im Toolfenster "Route berechnen" können einzelne Streckenabschnitte mit der Maus ausgewählt werden. Der entsprechende Abschnitt wird daraufhin farbig markiert und bei Klick auf den Streckenabschnitt zoomt das Werkzeug auf den zugehörigen Streckenabschnitt.



- TableTool

Das Werkzeug ist ausschließlich im Flex-Client verwendbar. Bevor das Werkzeug konfiguriert werden kann, muss im CMS der Kartenclient auf Flex gestellt werden.

Hier vereinbaren Sie für welche Layer und bestimmte Attribute permanent in einem Fenster angezeigt werden. Dabei können entweder der aktuelle Bildschirmausschnitt oder der gesamte Datenbestand berücksichtigt werden.

×	Konfiguration für TableTool.swf	×
🗹 Be	enutzer die Auswahlmöglichkeit geben, alle Daten oder nur Daten im Kartenausschnitt anzuzeigen	
● nur Kartenausschnitt 🔾 alle Daten		
Verw	endete Layer und Attribute:	_
	Theater	
1	ARC_Postcode ARC_Country Name Preise Ort Nr PLZ Land Website 🗹 Telefon Stras	se
	<	

Rufen Sie die Attributliste auf:


Navigieren in der Karte verändert die Anzahl der Features:

Feature- und Attributstabelle								
💿 nur Kartenausschnitt 🔾 alle Daten								
Theater Kinos								
Feature	Telefon							
Ballhof Eins	0511/5458810							
GOP Varieté-Theater Hannover	0511/301867							
Theater am Aegi GmbH & Co. KG	0511/989330							
Klecks Theater Hannover e.V.	0511/2834159							
Junges Schauspiel Hannover	0511/99991111							
Theater am Küchengarten - Die Kabarett-Büh	0511/445562							

- TitleTool

Als Parameter benötigt dieses Werkzeug den Titel, der in der Werkzeugleiste der Kartenanwendung erscheinen soll.

<u>~</u>	Konfiguration für TitleTool.swf
Text	, der in der Werkzeugleiste erscheinen soll:
Akti	vitäten in Hannover

📄 📄 📾 🔚 🤛 🏷 🛛 Aktivitäten in Hannover

- TrackerTool

Das Werkzeug ist ausschließlich im Flex-Client verwendbar. Bevor das Werkzeug konfiguriert werden kann, muss im CMS der Kartenclient auf Flex gestellt werden.

Mit dem Tracker-Werkzeug können Sie das Klickverhalten Ihrer Kartennutzer nachvollziehen. Hierfür benötigen Sie jedoch einen etracker Key, den Sie unter http://www.etracker.com erwerben müssen.

Der erhaltenen etracker-Key setzen Sie daraufhin in den Werkzeugoptionen ein. Im Anschluss können Sie das Klickverhalten und die Klickpfade Ihrer Kartennutzer nachvollziehen und die Karte möglicherweise optimieren.



Koordinatenanzeige



Ist die Option aktiviert, werden die Koordinaten des Cursors angezeigt.



Optionen

Im letzten Tab können Sie auf die Farbgebung der kompletten Kartenanwendung Einfluss nehmen. Hier definieren Sie die Farben der Titelleisten der Fenster sowie die Schriftfarbe. Weiterhin legen sie hier fest, in welcher Sprache der Endnutzer die Anwendung nutzen kann. Weitere Sprachen können über den Language Manager hinzugefügt werden.

Hintergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Imp	ressum	Cluster	Icons	Werkzeuge	Optionen	-
Farben für Wer	rkzeugleiste un	d Fensterreiter						
			Über	sichtska	rte			1
Hintergru	undfarbe							4
Schriftfar	be			-		-		4
Sprachoptione	n							
Sprache der Ka	rte bei Start:			Spracho	optionen	in der Werkze	ugleiste anzeig	gen
🗹 German (Germany)			Ger	man (Ge	rmany)	_	4
📃 English (L	United States)			Eng	lish (Unit	ed States)		1
French (F	rance)			Fre	nch (Fran	nce)	and the second	J

Language Management

Der atlasFX Language Manager ermöglicht es Ihnen, das atlasFX Content-Management-System, die Werkzeuge, sowie die Kartenanwendungen in eine beliebige Sprache zu übersetzen. Der Language Manager kann über folgende URL aufgerufen werden: %root%/ language_manager/

etected language: etected language: etected language: etected language etected etected etected etected etected etected etected etected etected	E Vpload new icon (max 24/24 Pixel) X Delete language	+ Add new langu
Key	English (United States)	erman (Germany)
\$AERIAL\$	Aerial	Luftbilder
\$BASEMAP_AERIAL\$	Aerial	Satellit
\$BASEMAP_CUSTOM1\$	Custom 1	Custom 1
BASEMAP_CUSTOM2\$	Custom 2	Custom 2
BASEMAP_CUSTOM3\$	Custom 3	Custom 3
BASEMAP_HYBRID\$	Hybrid	Hybrid
BASEMAP_STREET\$	Streetmap	Straßenkarte
BASEMAP_TOPO\$	Торо	Topologie
CUSTOM1\$	Custom 1	Custom 1
CUSTOM2\$	Custom 2	Custom 2
CUSTOM3\$	Custom 3	Custom 3
HYBRID\$	Hybrid	Hybrid
STREET\$	Streets	Straßenkarte
TOPO\$	Торо	Topologie
IAP_NOT_PUBLISHED	The map does not exist or is not published.	Die Karte existiert nicht oder wurde nicht veröffentlicht.
lertCancel	Cancel	Abbrechen
lertNo	No	Nein
lertYes	Yes	Ja
lose	Close	Schließen
opyToClipboard	Copy to clipboard	In die Zwischenablage kopieren
errorCall	Call:	Aufruf:
errorClearLog	Clear error log	Fehlerliste leeren
errorCode	Code:	Code:
errorHideComplete	Switch off error notification permanently	Fehler-Benachrichtigung ausschalten: Warn-Icon und Fehlerliste ausblenden und auch bei erneutem Aufteten von Fehlern nicht mehr anzeigen.
errorHideLog	Hide error log	Fehlerliste ausblenden
errorIconTooltip	An error occurred while loading a map layer. Click to see details.	Beim Laden eines Kartenlayers sind Fehler aufgetreten. Klicken um

Eine neue Sprache kann mit einem Klick auf den Button **+** Add new language hinzugefügt werden. Anschließend können Sie die gewünschte Sprache aus dem Dropdown-Menü auswählen.

Es wird dringend empfohlen, die vordefinierte Sprachen aus dem Dropdown-Menü zu verwenden!

🕂 Add new lan	guage	×
Select a languag French (France)	e from the list:) fr_FR ▼	
Or type in langua	ge details:	
Language:	French (France)	
Language code:	fr_FR	
	ОК	

Ebenso sollte nun ein neues Icon für die Sprache hoch geladen werden. Dieses erscheint unter den <u>Spracheinstellungen</u> der atlasFX Werkzeugleiste.

Upload new icon (max 24x24 Pixel)

Nun können Sie beginnen, die einzelnen Elemente von atlasFX zu übersetzen.

Wird ein Feld nicht übersetzt, so wird standardmäßig das englische Wort verwendet.

Erstellen von Karten

In diesem Abschnitt des Benutzerhandbuches wird erläutert, wie Sie eine atlasFX-Kartenanwendung erstellen und diese dann veröffentlichen.

Als Beispielkartenanwendung wird hier ein Karte der Kindergärten im Kreis Trier erstellt. Es wird dabei eine Schritt für Schritt erklärt wie Sie eine solche Karte konfigurieren.

Vorüberlegungen

Bevor Sie eine Karte mit atlasFX erstellen, sollten Sie gewisse Vorüberlegungen anstellen.

Maßstabsstufen und Projektionen

Die Hintergrundkarte legt fest welche Maßstabsstufen und in welcher Projektion das Projekt dargestellt wird. Dementsprechend kommt es darauf an welche Daten vorliegen und wie die fertige Kartenanwendung genutzt wird. So benötigen Sie andere Maßstabsstufen für die Betrachtung von Kreisgrenzen als für die Darstellung von Schulgebäuden.

Möchten Sie Hintergrundkarten von Bing oder OpenStreetMap verwenden, müsse Sie deren Maßstabsstufen und Koordinatensystem verwenden.

Erstellen Sie eine Hintergrundkarte aus eigenen Daten können Sie jede Maßstabsstufe festlegen und das von ihnen gewünschte Koordinatensystem bzw. Projektion verwenden. Sie erstellen eine solche Hintergrundkarte wie gewohnt mit ArcGIS und stellen diese mithilfe von ArcGIS Server als MapService zur Verfügung. Dabei Stellen sie ein in welche Maßstabsstufen die Kartenkacheln vorab gerendert also "gecacht" werden. Diesen MapService können Sie einfach bei atlasFX hinzufügen.

Konfiguration einer Beispielkarte

Karte Erstellen

Zunächst erstellen Sie eine neue Karte in der atlasFX-Toolbar.

Kartenclient: Flex FX JavaScript JS							
Neue Karte	Aktuelle Karte:	ID:					

Hintergrundkarte

Nun muss eine Hintergrundkarte für die atlasFX-Karte gesetzt werden. Für die Beispiel-Kartenanwendung benötigen Sie keine eigene Hintergrundkartographie - Sie verwenden eine OpenStreetMap-Hintergrundkarte. Dementsprechend sind die Maßstabsstufen vorgegeben und alle Karteninhalte müssen für das, durch die OpenStreetMap Hintergrundkarte festgelegte, geographische Bezugssystem vorbereitet werden.

Die OpenStreetMap-Hintergrundkarte ist mit der atlasFX-Installation in der Liste der atlasFX-Rasterlayer automatisch im atlasFX-Browser verfügbar.

Sie ziehen den OpenStreetMap-Rasterlayer einfach per Drag&Drop in die Fläche Hintergrundkarten.



Da die Karte später die Kindergärten im Kreis Trier wird der Startausschnitt auf den Kreis Trier ausgerichtet und der Maßstabsbereich eingegrenzt.



Informationen über weitere Einstellungsmöglichkeiten für die Hintergrundkarten finden sie im Kapitel Hintergrundkarte.

Karteninhalte hinzufügen

Die Daten über die Kindergärten im Kreis Trier liegen uns als Exceltabelle vor. In dieser Exceltabelle liegen neben Adressen und Namen der Kindergärten weitere Informationen wie zum

Beispiel Öffnungszeiten oder Konfession vor.

	Α	В	С	D	E	F
1	ID	Name	Strasse	Ort	PLZ	Konfession
2	1	katholischer Kindergarten Adolph Kolping	Adolf-Kolping Straße 3	Hermeskeil	54411	katholisch
3	2	Kindergarten Rosa-Flesch	Am Kölkerberg	Hermeskeil	54411	katholisch
4	3	Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"	Zum Ringgraben 2a	Hermeskeil	54411	katholisch
5	4	Kindertagesstätte St. Margareta	Im Höhberg 4	Kenn	54344	katholisch
6	5	katholische Kindertagesstätte St. Martin	Im Stolzenwingert 16	Nittel	54453	katholisch
7	6	kommunale Kindertagesstätte "Kinderland"	Bahnhofstraße 76	Schweich	54338	kommunal
8	7	Evangelische Christuskirche Kindertagesstädte ugarten	Flinsbachstraße 3	Trier	54295	evangelisch

Im atlasFX fügen Sie eine Exceltabelle mit Adressen über die Funktion <u>Excel-Upload</u> hinzu. In diesem Falle wählen wir "Excel-Datei enthält Adressen" aus und ordnen die PLZ, Ort und Straße per Drag&Drop zu, sofern das nicht automatisch geschehen ist.

Excel-Upload X									
Excel-Datei enthält Adressen Excel-Datei enthält Koordinaten									
	Zuordnung der Adre	essenspalt	en						
Primärschlüssel	Straße * Nr		Adresszusat	z Ort*	Postleitzahl * La	hd	Gruppierung		
Name	Adresse	PLZ	0	rt	Telefon	ld	Email		
Katholischer Kindergar	Adolf-Kolping Straße 3	54411	н	ermeskeil	06503/7672	2	adolph	-kolping	
Kindergarten Rosa-Fle:	Am Kölkerberg	54411	н	ermeskeil	06503/1603	3	rosa-fi	lesch-h	
Kindertagesstätte "Villa	Zum Ringgraben 2a	54411	н	ermeskeil	06503/3592	4	kindert	agesst	
Kindertagesstätte St. N	Im Höhberg 4	54344	к	enn	06502/4232	5	st-mar	gareta-	
Katholische Kindertage	Im Stolzenwingert 16	54453	N	ittel	06584/7216	6	st-mart	tin-nitte	
•							l	Þ	
verwerfen und neue D	atei auswählen U	pload na	ich erfolgreiche	m Upload erschei	nt ein neuer Eintrag in der l	iste 'Atlas-Ve	ektorlayer'		

Anschließend erscheint eine Liste mit den geokodierten Adressen, deren Verortung Sie überprüfen und berichtigen können.

			E	rgebnis	dut (91%)	Mittel (2%)	🗹 Nic	ht gefunden (7%)	
Gesamte Liste Bearbeiten										
ID	Straße	PLZ	Stadt (Ort)	Gefundene Ad	resse		Score	Genauigkei	it	
32356	Zum Ringgraben 2a	54411	Hermeskeil	Zum Ringgrab	en 2, 54411 Hern	neskeil	100	ADDRESS		
32357	Im Höhberg 4	54344	Kenn	Im Höhberg 4,	54344 Kenn		100	ADDRESS		
32359	Bahnhofstraße 76	54338	Schweich	Bahnhof Straß	e 76, 54338 Schv	veich	100	ADDRESS		
32361	1 Zum Meulenwald 10	54338	Schweich	Zum Meulenwa	ald 10, 54338 Sch	weich	100	ADDRESS		
32363	Schulstraße 4	54340	Bekond	Schul Straße 4	, 54340 Bekond		100	ADDRESS		
32365	Im Brühl 1	54341	Fell	Im Brühl 1, 543	341 Fell		100	ADDRESS		
32367	Mittelstraße 12	54340	Klüsserath	Mittel Straße 1	2, 54340 Klüsser	ath	100	ADDRESS		
32368	Schulstraße 5	54340	Köwerich	Schul Straße 5	, 54340 Köwerich	I.	100	ADDRESS	Н	
32371	Deierbachstraße 23	54346	Mehring	Deierbach Stra	ße 23, 54346 Me	hring	100	ADDRESS.		

Nachdem Sie, wenn benötigt, Korrekturen vorgenommen haben, speichern Sie die geokodierte Liste ab und die geokodierte Exceltabelle erscheint im atlasFX-Browser als Vektorlayer.

😮 Hinzufügen	-	8
		2 🔺
	ID: 133 👔 Fx 💵	8
— 🏐 Kindergärten im Kreis Trie	ID: 147 👔	8
- atlasFX-Rasterlayer		1
▼ - 2 atlasFX-Vektorlayer		16
- o Theater	AgsPoint	
trier_kindergaerten.xlsx	AtlasPoint	

Karteninhalte konfigurieren

Die Exceltabelle aus dem der Layer gemacht wurde enthält unter anderem Daten über die Konfession. Um die Kindergärten später nach Ihrer Konfession unterschiedlich darzustellen, muss der Datensatz unterteilt werden. Es gibt dabei fünf unterschiedliche Werte die im Datensatz unter Konfession angegeben sind: evangelisch, katholisch, konfessionslos, kommunal und k. A. . Dementsprechend wird der erzeugte Punktlayer fünf mal in die Karteninhalte Fläche gezogen.

Hintergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressum	Cluster	Icons	Werkzeuge	Optionen				
Gruppenlayer erstellen										
🔋 🗌 kinde	ergaertenimkro	eistrier.xlsx				Typ: Poi	int Ico	n: 🔘		2
🔋 🗌 kinde	ergaertenimkre	eistrier.xlsx				Typ: Poi	int Ico	n: 🔘		8
🔋 🗌 kinde	ergaertenimkre	eistrier.xlsx				Typ: Poi	int Ico	n: 🔘		8
oo kinde	ergaertenimkro	eistrier.xlsx		Typ: Point			int Ico	n: 🔘		8
🔋 📄 kinde	ergaertenimkro	eistrier.xlsx				Typ: Poi	int Ico	n: 🔘		8

Nun werden die Layer entsprechend der fünf Werte umbenannt. Sie benennen einen Layer durch einfachen Klick auf den Layernamen in der atlasFX Arbeitsfläche um.

Hintergrundkarten Karteninhalte Logo, Copyright, Impressum Cluster Icons	s Werkzeuge Optionen									
Gruppenlayer erstellen										
Kindergärten evangelisch	Typ: Point	Icon:	×	፩ ▲						
Kindergärten katholisch	Typ: Point	Icon:	×	8						
💿 🔲 Kindergärten kommunal	Typ: Point	Icon:	×	8						
Kindergärten konfessionslos	Typ: Point	Icon:	×	8						
Image: Second system Kindergärten k.A.	Typ: Point	Icon:	×	8						

Jeder dieser Layer zeigt momentan alle Kindergärten unabhängig von Konfession an. Damit jeder Layer nur noch eine Konfession anzeigt muss pro Layer eine Dateneinschränkung vorgenommen werden. Dies stellen Sie im Layer-Info Reiter in den weiteren Einstellungen eines Layers ein. Dort können Sie mit einem SQL-Editor die Dateneinschränkung vornehmen. Für die evangelischen Kindergärten wird also : Konfession LIKE 'evangelisch' eingetragen. Mit Klick auf die Schaltfläche SQL-Test überprüfen Sie Ihre Eingabe, ob die Syntax korrekt ist. Möchten Sie den Datensatz mit dieser Dateneinschränkung öfters nutzen ist eine Speicherung als vorkonfigurierter Layer sinnvoll. Sie finden den Datensatz mit der eingegeben Dateneinschränkung dann in der Atlas-Vektorlayer Liste im atlasFX Browser wieder.

+ Kindergärten Evangelisch		×
Layer-Info Layer-Legende Popup-Konfiguratio	SQL-Editor ×	inz sichtbare Ebenen
Layer-ID: 997 Typ: AtlasFeaturePoint Datenquelle Name: Kindergärten Evangelisch Datenquelle URL: http://labs.alta4cloud.com/a Erstellungsdatum: 26.06.2012, 15:38 Uhr Maßstabsbereich: micht gesetzt Maimal-Maßstab: 1: nicht gesetzt Überlappende Symbole in der Karte versetzer	Layer-Attribute Email Óffnungsze Träger Konfession Alter Integriert Ansprechpa = >> And < < Or	
Layer ist immer aktiviert Caching-Modus: MANUAL	Konfession LIKE 'evangelisch' Löschen SQL-Test V Datensätze: 3 OK Abbrechen	SQL-Editor

Analog dazu werden die anderen Layer mit der entsprechenden Dateneinschränkung versehen.

Nun wird ein Gruppenlayer erstellt und die Kindergärten diesem zugeordnet.

Hintergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressum	Cluster	Icons	Werkzeuge	Optionen					
Gruppenlay	er erstellen										0
🔻 🥭 🗹 Kinde	ergärten	Layer: 5	Ebene: 0			imm nict	er aktiv ht aufklapphar	Icon:	2	×	2
° 🗹 Ki	ndergärten k.A	λ.				Typ: Po	int	Icon:	٢	×	8
🔋 🗹 Ki	ndergärten ko	nfessionslos				Typ: Po	int	Icon:	٢	×	8
🔋 🗹 Ki	ndergärten ko	mmunal				Typ: Po	int	Icon:	٢	×	8
🔋 🗹 Ki	ndergärten kat	tholisch				Typ: Po	int	Icon:	٢	×	8
🔋 🗹 Ki	ndergärten eva	angelisch				Typ: Po	int	Icon:	۲	×	8

Anschließend wird jedem Layer ein eigenes Icon zu geordnet. Durch Klicken und Ziehen auf den jeweiligen Layer verändern Sie das Icon.

Hintergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressum	Cluster	Icons	Werkzeuge	Optionen					
Gruppenlay	er erstellen										0
🛛 🦉 🗹 Kinde	ergärten	Layer: 5	Ebene: 0			imme nicht	r aktiv aufklannbar	lcon: 🍠		×	8
👸 🗹 Ki	ndergärten k.A	h				Typ: Poin	t	Icon: 🛐		×	8
🔋 🗹 Ki	ndergärten ko	nfessionslos				Typ: Poin	t	lcon: 🕎		×	8
🔋 🗹 Ki	ndergärten ko	mmunal				Typ: Poin	t 🚮 🖡	idaogir 👘	png 30x28		8
° 🗹 Ki	ndergärten kat	holisch				Typ: Poin	t	Icon: 🔘		×	8
🔋 🗹 Ki	ndergärten eva	angelisch				Typ: Poin	t	Icon kiga_gru	en_30.png	×	8
							cons Iconfinder	🛕 Upload	×		
						ic	infocentren.png	png 32x32	3		
						1	jugendeinrichtu	swf	2		
							kiga_b.swf	swf	8		
							kiga_blau_30.png	g png 30x28	8		
							kiga_braun_30	png 30x28	2		
							kiga_grau_30.pn	g png 30x28	2		
							kiga_gruen_30	png 30x28	2		
							kiga_rot_30.png	png 30x28	8		

Als nächstes wird das <u>Popup-Fenster</u> der Layer konfiguriert. Um Ihre Eingaben zu überprüfen, klicken Sie auf die Schaltfläche Vorschau im unteren rechten Bereich der Popup-Konfiguration. Haben Sie das Popup eines Layers konfiguriert, kann diese Konfiguration bei anderen Layern

übernommen werden. Dies funktioniert über die Schaltfläche So können alle Layer in gleicher Art konfiguriert werden.

Konfiguration übernehmen von Layer:

Kindergärten k.A.					*	
Layer-Info Layer-Legende F	opup-Konfiguration	Verknüpfte Tabelle	Suche Maptip	Styling Transparen	z sichtbare Ebenen	
Layer-Attribute	\$Name\$	Popup	Überschrift		Tabellen-Wizard	ן
Name		1 obab	obersonnit			L
Adresse	Adresse:	\$Adress	eS			L
PLZ		SPLZS S	\$Ort\$		Konfiguration übernehmen von Layer:	L
Ort					Kindernärten k.A.	L
Telefon	Eigenschaften:				Kindergarten k.A.	L
ld	Alter:	SAlterS				L
Email	Öffnungszeiten:	SOffnun	igszeiten Mo-Fr\$	_	Popup-Komponenten:	L
Öffnungszeiten Mo-Fr	Mittagsessen:	SMittag	essen5	_		L
Träger	Besonderes:	SBeson	deress		Bild/Video Textfeld	Ш
Konfession						L
Alter	Kontaktdaten:	6 Å at at a	ahaadaa.c	_	Edition Optionen:	Ш
Integriert	E-mail:	3Anspre <a< td=""><th>conpartmena</th><td>-</td><td>Luider-Optionen.</td><td>Ш</td></a<>	conpartmena	-	Luider-Optionen.	Ш
Ansprechpartner	Telefon:	STelefo	nS	_	Raster-Größe: 5	L
Anzahl der Gruppen	Webseite:	<a href="</td"><th>-'SURLS'>SURLS<td>></td><td>Auto-Korrektur von Überlappungen</td><td>L</td></th>	-'SURLS'>SURLS <td>></td> <td>Auto-Korrektur von Überlappungen</td> <td>L</td>	>	Auto-Korrektur von Überlappungen	L
Mittagessen	r					L
Besonderes						L
URL						L
päd. Personal		2211				L
Bild		Ban.				L
		\$Bild\$				L
						Ш
						L
					Vorechau	
					Volacitad	١,

Anschließend wird die Suche der Layer konfiguriert.

Kindergärten k.A.		_	_	_	_			_	×
Layer-Info Layer-Legende	Popup-Konfiguration	Verknüpfte Tabelle	Suche	Maptip	Styling	Transparenz	sichtbare Ebenen	1	
Layer-Attributsfelder	Suche geht ü Attributsfeld	ber Attributsfelde er in der Vorsch	er au	Reiher (änderr Name	nfolge de n durch zie Adresse	er Attributsfel ehen) e PLZ Ort	lder in der Vorsch	nau:	0
Name Adresse PLZ Ort Telefon Id Email Öffnungszeiten Mo-Fr Träger Konfession Alter Integriert Ansprechpartner Anzahl der Gruppen Mittagessen Besonderes URL päd. Personal Bild				Vorsci Katholi Kinden Kinden Katholi Komm Evangu Förder Katholi Kinden a	hau Such ischer Kind garten Ro- tagesstätt tagesstätt tagesstätt ische Kind unale Kind elische Ch kindergart ische Kind tagesstätt	ergebnisliste dergarten Adol sa-Flesch, Am te "Villa Kuntert te St. Margaretz lertagesstätte " irristuskirche Kii ten der Lebens lertagesstätte / te "Sonnenblum" ti in der Karte n Umkreis-Suche	e: Iph Kolping, Adolf-Ko Kölkerberg, 54411, I bunt", Zum Ringgrabi a, Im Höhberg 4, 543 St. Martin, Im Stolzen Kinderland", Bahnho ndertagesstädte uş hilfe, Zum Meulenwa Angela Merici, Zum M he", Schulstraße 4, 5 icht sichtbar (reiner e verwenden	olping Stral Hermeskei en 2a, 544 944, Kenn hwingert 16 ofstraße 76 garten, Flin ald 10, 543 Meulenwak 54340, Bek	

Bei der Konfiguration des <u>Maptip</u> ist automatisch das Attribut "Name" ausgewählt und muss nicht verändert werden. Da die Layer mit ausgewählten Icons dargestellt werden sollen, muss auch das Styling nicht weiter verändert werden.

Logo, Copyright und Impressum

Anschließend werden das Logo, Copyright und Impressum konfiguriert. Dafür müssen Sie lediglich das Logo aus dem Logo-Fenster in das Kästchen für das verwendete Logo ziehen. Um das Logo in der Kartenanwendung zu platzieren starten Sie die Vorschau und verschieben das Logo auf den gewünschten Platz.

Hintergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressum	Cluster	Icons	Werkzeuge	Optionen	
Verwendetes L	.ogo:		ſ	E Lo	gos	🔔 Upi	load X
Link: http://	rgb_alta4_logo_24	00_51.pngpng 200x51		rgb_alta	4_logo_200_5	1 .pngpng 200	x51

Nun stellen Sie einen Link ein, der bei Klick auf das Logo aufgerufen wird. Außerdem wird der Copyright-Text und das Impressum konfiguriert.

Cluster

Im Reiter Cluster wird nun eingestellt bis zu welchem Maßstab die Icons geclustert werden sollen und welche Icongröße die Clustericons haben sollen.

Für die Beispielkarte ist ein Cluster-Maximalmaßstab von 1: 36.11 1 und eine Cluster-Icongröße von 20 sinnvoll.

Hintergrundkarten	Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressum	Cluster	loons	Werkzeuge	Optionen	
Cluster-Maxima	almaßstab:	Cluster-Icongröße:	Cluster-	Vorscha	iu:		0
1:36.11	1	20	27 3	11	N/X	2	total and
1:2,25	7-	50 -	enan	Y		A 64	Scrutch
1:4,51	4-	45 -	5				
1:9,02	8 -	40 -	revenmacher			h	
1:18,05	6 -	35 -					
1:36,11	2 - 0	30 -					
1:72,22	4 -	25 -					
1:144,44	8 -	20 - 🔿					
1:288,89	5 -	15 -					
1:577,79	1 -	10 -					
1:1,155,58	1 -	5 -					
not se	.t.	native Icongröße -					

lcons

Da die Icons bis zu dem Maßstab von 1:36.112 geclustert sind, ist eine gesonderte Einstellung bei der maßstabsabhängigen Icon-Größe nicht notwendig.

Werkzeuge

Innerhalb des Reiters Werkzeuge wird die Suche, das Drucken und die verwendeten Werkzeuge konfiguriert. (<u>Hinweis zum Druck in der Karte</u>)

Für die Beispielkarte wird die normale Atlas-Suche und die Umkreis-Suche verwendet. Zudem soll der "Karte drucken" Knopf verwendet werden und das CoordinateTool und das MeasureTool verwendet werden.

Hintergrundkarten Karteninhalte Logo, Copyright, Impressum Cluster Icons Werkzeuge Option	ien -							
Suche	0							
Atlas-Suche verwenden								
O BeiAuswahl eines Suchergebnisses zoomt die Karte auf Maßstab:								
 Kein Auto-Zoom verwenden. Ausgewähltes Suchergebnis wird nur zentriert. 								
Suche startet nach Eingabe von 2 💌 Zeichen.								
Auch nach Adressen suchen (wenn Geocoder vorhanden)								
Umkreis-Suche verwenden								
Umkreis-Suche nur auf aktivierte Layer anwenden								
klicken um alle Punktlayer der Karte in der Umkreis-Suche zu verwenden								
Drucken								
☑ 'Karte drucken'-Knopf verwenden								
Bilddatei als Drucklegende verwenden:								
Werkzeuge								
Werkzeugleiste einblenden								
Werkzeuge	Konfiguration							
CoordinateTool.swf	*							
EmailSenderTool.swf								
HelpButton.swf								
LegendTool.swf								
MapNotepadTool.sw f								
MeasureTool.swf	*							
OverviewMapTool.swf								
QueryMapExtentTool.swf								
ade RoutingTool.swf								
TitleTool.swf								

Optionen

Als letzten Schritt werden die Optionen der Karte eingestellt. Für die Beispielkarte wird als Hintergrundfarbe ein Grau und als Startsprache Deutsch gewählt.

	Hintergrundkarten Karteninhalte	Logo, Copyright, Impressum Cluster Icons Werkzeuge Optionen
Í	Farben für Werkzeugleiste u	d Fensterreiter 🕜
		Übersichtskarte
	Hintergrundfarbe	
	Schriftfarbe	
	Sprachoptionen	
	Sprache der Karte bei Start:	Sprachoptionen in der Werkzeugleiste anzeigen
	✓ Deutsch	☑ Deutsch
	English (United States)	English (United States)

Nachdem Sie die Karte wie gewünscht konfiguriert haben, können Sie die Karte nochmals in der Vorschau kontrollieren.

Karte veröffentlichen

Ist Ihre Kartenanwendung fertig konfiguriert, können Sie diese auf dem Server veröffentlichen.

Dazu müssen Sie die Schaltfläche im <u>Übersichtsansicht</u> betätigen, welche durch Klick auf die jeweilige Karte erscheint.

🗞 Map: Aktivität	en in Hannover ID: 133 ×
🔊 📎 🔀 (HTML-Schnipsel
	Catholic Kindergardens 3 Diese Karte löschen
Login:	NONE Login-Konfiguration
Name:	Aktivitäten in Hannover
Hintergrundkarten:	OpenStreetMap
Karteninhalte:	Theater
	• Museen
or	• Clubs
Logo:	alta4
Copyright-Text:	©2013 atta4
Karten-Icon:	(64 x 64 Pixel)
ar 🔁 😣	

Die Daten werden dann mit dem Server synchronisiert und es erscheint anstelle der bisherigen

Schaltfläche ein grünes Häkchen 🥙.

Sollten Sie die Kartenanwendung vom Server nehmen wollen genügt ein Klick auf die Schaltfläche M. Dabei wird die Karte nicht komplett gelöscht, die Anwender erhalten unter der URL nur nicht mehr die von Ihnen erstellte Kartenanwendung.

Falls Sie nachträglich die Karte editieren wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche 🜌 im Atlas-

Browser oder im Kartenfenster und Sie befinden sich in der gewohnten Konfigurationsansicht. Wenn Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie die Kartenanwendung nur noch speichern und die Daten werden mit dem Server synchronisiert. Die veröffentlichte Kartenanwendung wird automatisch aktualisiert.

Möchten Sie die Karte nur bestimmten Benutzergruppen zugänglich machen, können Sie Sie durch Passwort oder Benutzereinschränkungen schützen. Diese Einstellungen nehmen Sie mit

der Schaltfläche Login-Konfiguration vor.

Einbinden der Karte

Webseiten

JavaScript-Client

<iframe src="URLZURKARTE" width="100%" height="100%" name="atlasMap"> </iframe>

FlexClient

<div id="atl</th><th>asMap"></div>			
<object< td=""><td>data='URLZURKARTE'</td><td><pre>type='text/html'</pre></td><td>width='100%'</td></object<>	data='URLZURKARTE'	<pre>type='text/html'</pre>	width='100%'
height='100%	:'>		

HTML-Schnipsel

HTML-Schnipsel zum Einbinden der Karte 'Kindergärten in Trier' in eine Webseite	×
<div id="atlasMap"> <object data="http://labs.alta4cloud.com/atlasfx_roadshow/index.jsp?mapId=265" height="100%" type="text/html" width="100%"> </object> </div>	
in die Zwischenablage kopieren	

Facebook

Facebook bietet über Anwendungen die Möglichkeit Iframes in Facebook-Seiten einzubinden. Mithilfe einer solchen Anwendung können Sie also atlasFX Online-Karten einbinden. Als Beispiel für eine solche Anwendung kann verwendet werden.

Nach der Installation der Anwendung bearbeiten Sie das installierte Tab. Dort tragen Sie einfach die URL-Adresse ihrer atlasFX-Onlinekarte in das dazugehörige Fenster ein und bestimmen die Höhe Ihrer Karte.

Tab Settings 🖾 🖨 🕞	View Tab		
Enable Timeline 810px Wide Mode (New!): Enable Disable If you are using a custom Facebook app you created, you also need to complete these instructions to enable 810px mode.			
Tab Image (New!): Change Tab Image for new Page Layout (111px wide by 74px tall)			
Page Tab Share Settings (New!)			
alta4 Edit Visit alta4 Edit			
Shareable Tab URL: http://wooboxtab.com/twts9ri Show Share button at top of Tab			
Page Source: Image Image HTML Enter a URL to load in the iframe window Height http://labs.alta4cloud.com/atlasfx/index.jsp?mapId= 600 px Image Scrollbars Image Scrollbars Image Scrollbars			
Non-Fan Page Source: Off URL Image HTML Fan-gating is turned off. Fans and Non-fans will see your tab content.			
Friend-Gate : Off Default HTML Friend-gate is turned off. Visitor's friends do not need to be fans to access your content.			
Form-Gate: Off HTML Form-gate is turned off. Visitors do not complete an input form to access your content.			
Tab Icon: Instructions for using your own tab icon.			
Tab Name: Atlasfx			
Install Another Tab: 🍸 🖄 🛃 🔣 📄 🗎 🌪 🛬			
Cancel	ave Settings		

Die verwendete Anwendung ist eine von vielen Anwendungen, die eine Einbindung von Iframes in Facebook-Seiten erlaubt und ist keine Empfehlung von alta4.

Nutzung mobiler Endgeräte

Für die Verwendung Ihrer Karten auf mobilen Geräten nutzen Sie die fertige Kartenanwendung mit speziellem URLs, die auf das jeweilige Gerät abgestimmt sind. In Abhängigkeit vom Gerät erfolgt eine Weiterleitung mit entsprechender Oberfläche und Bildschirmauflösung.

Bei Aufruf von der JS-Standard-URL "%atlasfx%/js/index.html?mapId=" wird je nach Gerät auf folgende URLs weitergeleitet werden:

- URL für Desktop: %atlasfx%/js/index_desktop.html?mapId=
- URL für Tablet: %atlasfx%/js/index_tablet.html?mapId=
- URL für Smartphone: %atlasfx%/js/index_mobile.html?mapId=

Beispiel Desktop:



Beispiel Smartphone:



Beispiel Tablet:

< > m 🖻 🧰	/atlasfx/js/index_mobile_tablet.html?mapId=		
×	Meine Karte		
Übersicht	Karte		
🚱 Karte	+		
₽ Suche	- heux Sankt Hillesheim		
Inhalte	Prüm Deutstein Daun		

Barrierefreiheit

Tastatursteuerung

Der Flex-Client kann per Tastatur gesteuert werden. Folgende Tastaturbefehle sind möglich:

Befehl	Wirkung	
+ / - in der Karte	Zoom in / Zoom aus der Karte	
Pfeiltasten	Veränderung der Position des Extents	
<i>Tab</i> und <i>Leertaste</i> in der Karte	Mithilfe von <i>Tab</i> kann durch die Schaltflächen der Toolbar, des Navigationswerkzeuges und der Hintergrundkarten durchgeschaltet werden. Mit <i>Leertaste</i> können Schaltflächen ausgewählt werden. Mit den <i>Pfeiltasten</i> kann man zwischen den Hintergrundkarten wechseln.	
<i>Tab</i> und <i>Leertaste</i> im Inhaltefenster	Mithilfe von <i>Tab</i> kann durch die Schaltflächen des Inhaltefensters durchgeschaltet werden und mit <i>Leertaste</i> ausgewählt werden. Außerdem ist es möglich mit den <i>Pfeiltasten</i> die Transparenz, bei vorhandenen Transparenzreglern zu verändern	

Screenreader

Innerhalb des Flex-Clientes können Texte durch Screenreader vorgelesen werden.

Anhang

Im Anhang finden Sie :

- Dokumente zur Erstellung von eigenen atlasFX-Tools
- Versionshistorie
- Weiterführende Links
- Systemvoraussetzungen

eigene atlasFX-Tools

Schnittstellenspezifikationen

Die folgende Übersicht entspricht den Schnittstellen in atlasFX 2.0. Aktuelle Dokumente werden mit der Software ausgeliefert.

URL-Parameter

(als URL-Hash, also mit # vom eigentlichen URL-String getrennt)

Dem atlasFX JavaScript Client können verschiedene URL Parameter übergeben werden. Alle Parameter sind optional. Der Client kann auch komplett ohne Parameter aufgerufen werden. Dann

muss allerding loadedConfig.mapld gesetzt sein.

mapId=<Map ID>

Dieser Parameter gibt die Map ID an. Er überschreibt die Map ID der Konfiguration loadedConfig.mapld.

level=<Zoomstufe>

Bestimmt die Zoomstufe. Er hat eine Wertebereich von 1 – n. Es muss beachtet werden, dass die

Zoomstufen verschiedener Hintergrundkarten unterschiedlich sein können.

scale=<Maßstab>

Legt den Maßstab der Karte fest. Z.B für einen Maßstab von 1:250.000 ist der Maßstab 250000.

centerx=<X-Position>

Legt die initiale X-Position der Karte fest. Kann auch unabhängig von centery angegeben werden. Das

Koordinatensystem der Position muss im gleichen wie die Karte sein.

centery=<Y-Position>

Legt die initiale Y-Position der Karte fest. Kann auch unabhängig von centerx angegeben werden. Das

Koordinatensystem der Position muss im gleichen wie die Karte sein.

zoomtoposition=<X-Position>,<Y-Position>,<Maßstab>

Zoomt zu dem übergebenen Maßstab und zentriert die Karte an die übergebene Position. Die übergebene Position wird markiert. Sobald die Karte bewegt wird, verschwindet die Markierung wieder. Das Koordinatensystem der Position muss im gleichen wie die Karte sein.

feature=<atlasFX Layer ID>,<atlasFX Feature ID>,<InfoBubble?>,<Maßstab|auto>

Zentriert die Karte auf das übergebene Feature. Um das Feature eindeutig zu identifizieren muss die

entsprechende atlasFX Layer ID und die atlasFX Feature ID angegeben werden. Der dritte optionale

Parameter bestimmt ob das InfoBubble des Features geöffnet werden soll (nur falls dieses auch im

atlasFX CMS konfiguriert ist).

Der vierte optionale Parameter ist der Maßstab. Er kann nur genutzt werden wenn der dritte Parameter gesetzt ist. Dieser kann auch auf auto gestellt werden. In diesem Fall wird der Maßstab der

Suche genutzt.

Ist das Feature ein Polygon oder eine Polylinie dann wird auf den entsprechenden Extent

gezoomt.

lst das Feature eine Punktgeometrie, kann keine Zoomstufe bestimmt werden. Dann wird nicht gezoomt. Es wird die initiale Zoomstufe verwendet. Soll trotzdem auf eine bestimmte Zoomstufe oder

einen Maßstab gezoomt werden, kann feature mit den URL Parameter level oder scale kombiniert

werden.

search=<Suchtext>

Führt eine Suche durch. Es wird die Standard atlasFX Suche ausgeführt. Wird nur ein Suchergebnis

gefunden, dann wird standardmäßig auf dieses Suchergebnis zentriert. Es wird auf den im atlasFX

CMS konfigurierten Maßstab für Suchergebnisse gezoomt.

notepadid=<ID der Zeichnung>

Mit dem Map Notepad Tool kann man Zeichnungen auf die Karte legen. Diese können auf dem atlasFX Server gespeichert werden. Es wird vom Server eine entsprechende ID zurückgegeben. Mit

dieser ID kann die Zeichnung später wieder geladen werden.

layers=<Layers ID>

Aus alle an und abgehakten Layer in der TOC wird eine ID berechnet, die den entsprechenden Zustand bestimmt.

symbol=<symbol>,<size>,<color> oder

symbol=<url>,<width>,<height>

Zeichnet ein Symbol an die durch die Parameter centerX und centerY definierte Position. Fehlt einer

dieser Parameter, wird ein Fehler auf die Konsole ausgegeben.

Version 1: Gezeichnetes Symbol (esri.symbol.SimpleMarkerSymbol)

Alle Argumente sind optional. Bei Nichtangabe eines Parameterwertes wird der default-Wert des esri-

Objektes gesetzt. In jedem Fall müssen beide Kommata gesetzt sein.

Folgende symbol-Typen sind möglich: circle, square, diamond, cross, x.

Die size wird in Pixeln angegeben.

Color ist ein hexadezimaler RGB-Wert ohne das #-Zeichen.

Version 2: Grafik als Symbol (esri.symbol.PictureMarkerSymbol)

Alle Parameter sind zwingend anzugeben.

Breite und Höhe werden in Pixeln angegeben. Angaben müssen größer als null sein.

URL-Parameter muss mit der JavaScript-Funktion encodeURIComponent kodiert sein.

Als Bildformate erlaubt die ArcGIS-Schnittstelle für das PictureMarkerSymbol die Formate BMP und

EMF.

Die Parameter im Hash können im Browser verändert werden, ohne daß die Karte neu lädt. Beispiel:

- die Browser-Adresszeile zeigt folgende URL: http://atlasclienturl/index.html? mapId=46#layers=80¢erX=1111074.927¢erY=7184607.453&scale=2257&featur e=721,3,778069.59,6813269.96
- es kann z.B. folgende URL in das Adressfeld des Browsers gepastet werden ohne daß die Karte neu lädt:

http://atlasclienturl/index.html?

mapId=46#layers=4250271680,21¢erX=1250838.684¢erY=6534358.011&scale =4622324

atlasFX External Interface

Folgende Funktionen können von der Seite, in der die Atlas-swf eingebettet ist, per JavaScript aufgerfen werden:

- showLayer(Array layers):Boolean
 Ein oder mehrere Layer werden im Toc angehakt (und somit sichtbar)
 Beispiel:
 var layerSuccessfullyShown = swf.showLayer([723,712]);
- hideLayer(Array layers):Boolean
 Ein oder mehrere Layer werden im Toc abgehakt
 Beispiel:
 var layerSuccessfullyHidden = swf.hideLayer([723,712]);
- isLayerVisible(int layerId):Boolean
 Hiermit kann der Sichtbarkeits-Status eines Layers ermittelt werden.
 Beispiel:
 var layerVisible = swf.isLayerVisible(712);
- setExtent(Number xmin,Number ymin,Number xmax,Number ymax):Boolean
 Positioniert die Karte auf den übergebenen Ausschitt
 Beispiel:

var extenSet = swf.setExtent(3572807,6004487,3576807,6007487);

- setScale(Number scale):Boolean
 Setzt den übergebenen Kartenmaßstab
 Beispiel:
 var scaleSet = swf.setScale(36112);
- setZoomLevel(int level):Boolean
 Setzt die Zoomstufe der Karte
 Beispiel:
 var zoomLevelSet = swf.setZoomLevel(3);

setLanguage(String language):Boolean
Wenn die Atlas-Karte mit mehreren Sprachen konfiguriert ist, kann hiermit per Übergabe
des Locale-Strings die Sprache gesetzt werden. Gültige Locale-Strings sind z.B.:
,de_DE', ,en_US', ,fr_FR'
Beispiel:
var languageChangedToEnglish = swf.setLanguage('en_US');

setNavControlsVisibility(Boolean visibility):Boolean Setzt die Sichtbarkeit der Kartennavigations-Elemente Beispiel: var navElementsHidden = swf.setNavControlsVisibility(false);

- setTocVisibility(Boolean visibility):Boolean
 Setzt die Sichbarkeit des Toc (Layerliste oder Legende)
 Beispiel:
 var tocHidden = swf.setTocVisibility(false);
- setCenter(x:Number, y:Number):Boolean
 Zentriert die Karte an den angegebenen x- und y-Koordianten.
- showGeometry(type:String, geometry:Array, symbol:String, wkid:int, expand:Number = 1.0):void
 Zeigt einen oder mehrere Punkte auf der Karte an.

REST-Schnittstelle

VORBEMERKUNGEN

Die REST-Schnittstelle von atlasFX wird typischer Weise über http angesprochen. Sollte das atlasFX hinter einem Proxy mit SSL-Verschüsselung geschützt sein, kann ebenfalls https verwendet werden. In dieser Dokumentation wird durchgängig http verwendet, obwohl die Aufrufe gegebenenfalls auch über https möglich sind.

SEARCH OPERATION

URL

http://<atlasFX-url>/spring/rest/maps/<mapId>/search

PARENT RESSOURCE

Мар

DESCRIPTION

Diese Operation stellt eine Suchfunktionalität zu Verfügung, die es einbindenden Webseiten erlaubt ein vorschlagslistenunterstützendes Suchfeld mit Icons und Verlinkung zu einer atlasFX Karte zu implementieren.

New in 1.9.2

• Diese Schnittstelle steht erstmals seit der Version 1.9.2 zu Verfügung.

RESSOURCE HIERACHY

- MapList http://<atlasFX-url>/spring/rest/maps
 - o Map /<mapld>
 - Search Operation /search

PARAMETERS

Parameter	Details
searchTerm	Hier soll die Benutzereingabe bzw. der Suchbegriff übergeben werden
urlTemplate	In diesem Parameter soll die Vorlage (Template) für die aufzurufende Url übergeben werden. Die Aufrufmöglichkeiten sind bei den jeweiligen Clients dokumentiert. Diese Vorlage kann die drei Template-Variablen \$mapld\$, \$layerld\$ und \$featureld\$ enthalten die für jedes Ergebnis inividuell ersetzt werden. Dieser Mechanismus ermöglicht eine maximale flexibilität bei der Konfiguration der Karte. Damit sind alle Funktionalitäten der

	verschiedenen Clients in Kombination mit
	sämtlichen
	Netzwerkkonfigurationsmöglichkeiten
	verwendbar.
useDefaultIcons	Dieser Parameter ist optional. Hier kann
	gesteuert werden, ob die atlasFX Default Icons
	verwendet werden sollen, falls kein Icon am
	Layer konfiguriert wurde. Gültige Werte sind
	hier true oder false.

JSON RESPONSE SYNTAX

```
]
```

```
"preview" : <previewText>,
```

```
"url" : <mapClientUrl>,
```

```
"iconId" : <iconId>
```

```
} //, ...
```

```
]
```

EXAMPLE

Es folgt ein Beispiel, das online unter http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/js/index.html? mapId=530 nachvollzogen werden kann.

Erläuterung zum Testsystem

<atlas< th=""><th>http://</th><th colspan="3">Dies ist die Url unter der der</th></atlas<>	http://	Dies ist die Url unter der der		
FX-url>	roadshow.alta4cl	Context der atlas	FX-	
	oud.com/atlasfx	Webapplication verfügbar	ist.	
<mapl< td=""><td>530</td><td>In diesem Beis</td><td>spiel</td></mapl<>	530	In diesem Beis	spiel	
d>		verwenden wir die Karte	mit	
		der ld 530. Diese	ld	
		identifiziert eine atlas	FX-	

	Karte. Si	ie kann	einfach im
	atlasFX	CMS	abgelesen
	werden.		

Zunächst müssen die Parameter bestückt werden. Der erste Parameter searchTerm ist tivial. Hier wird der eingegebenen Suchbegriff übergeben. Bei verwendung von Http Get ist zu beachten, dass die Parameter für die Verwendung in der Url encodiert werden müssen (Url Encoding). Das atlasFX Backend verwendet UTF-8 als Uri Encoding. Daher müssen Umlaute zum Beispiel 'ö' als %C3%B6 kodiert werden.

Als zweiten Parameter muss ein Template für die zu generierenden Urls übergeben werden. Mit dieser Schnittstelle können Sie beliebige Urls generieren lassen, die mit Werten des Suchergebnisses Parametrisiert werden. In diesem Beispiel soll einfach der atlasFX JS-Client mit dem gefundenen Objekt aufgerufen werden. Die erste Herausforderung besteht darin, dass das atlasFX-Backen nicht weiß, unter welcher Url es vom Internet aus erreichbar ist. Daher geben wir die <atlasFX-url> im Template Parameter mit. In diesem Beipiel wäre das http:// roadshow.alta4cloud.com/atlasfx. Da die atlasFX-url alleine nicht ausreicht um den JavaScript-Client aufzurufen wird an den Pfad noch /js/index.html angehangen. Das Url Template sieht nun wie folgt aus: http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/js/index.html. Weiterhin ist es erforderlich dem JS-Client eine Mapld zu übergeben. Hier kommt wieder unsere Beispiel-Mapld 530 zum Einsatz. Es ist wichtig die gleiche Karte aufzurufen, auf der auch die Suche selbst durchgeführt worden ist, da die Suchergebnisse eindeutig einer Karte zuzuordnen sind und in einer anderen Karte nicht aufgerufen werden können. Die Mapld wird dem Client als Url Parameter mapld übergeben. Für weitere Informationen zum Aufruf des Clients schauen Sie bitte in der Dokumentation des Clients nach. Sie könne übrigens auf den Flex-Client nach gleichem Schema aufrufen. Hierzu ist eine etwas andere Url zu verwenden. Mit der Mapld sieht unser Url Template nun so aus: http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/js/index.html?mapld=530. Um Fehler zu vermeiden, können Sie auch die Template-Variable \$mapld\$ verwenden. Diese Variable wird durch die Id der Karte ersetzt auf der Sie die Suche ausführen. Unter Verwendung der Template-Variablen sieht das Url Template nun so aus: http://roadshow.alta4cloud.com/ atlasfx/js/index.html?mapId=\$mapId\$. Nach der Prozessierung der Anfrage an die REST-Schnittstelle ist die Template-Variable durch den aktuellen Wert ersetzt worden. Für eine Anfrage unter Verwendung der Karte 530 würde die zurückgegebene Url nun so http:// roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/js/index.html?mapId=530 zurückgegeben werden. Meistens ist es Sinn und Zweck dieser Suchanfrage das gefundene Objekt, im GIS-Kontext Feature genannt in einer Karte darzustellen. Daher muss das darzustellende Feature an den Karten-Client übergeben werden. Der atlasFX-JS-Client stellt dazu die Url Parameter mapLayerld und featureld bereit. In atlasFX wird ein Feature durch eine ld, die innerhalb eines Layers eindeutig ist, und die entsprechende Layer Id eindeutig beschrieben. Diese beiden Ids stehen ebenfalls als Template-Variable zu Verfügung. Ergänzen wir nun abschießend unser Url Template zu http:// roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/js/index.html?mapId=\$mapId\$%26featureId=\$featureId\$% 26mapLayerId=\$layerId\$. Bitte beachten Sie hier, dass wir das &-Zeichen innerhalb des Url Templates mit %26 escaped wurde, damit dieses nicht beim Aufruf der Suchschnittstelle ausgewertet wird.

Den optionalen Parameter useDefaultlcons lassen wir im ersten Beispiel weg.

Beispiel Parameter

Nehmen wir an, der Benutzer tippt 'Martin-Grundschule' in das Suchfeld ein.

Parameter	Beispielwert		
searchTerm	Martin-Grundschule		
urlTemplate	In diesem Parameter soll die Vorlage (Template) für die aufzurufende Url übergeben werden. Die Aufrufmöglichkeiten sind bei den jeweiligen Clients dokumentiert. Diese Vorlage kann die drei Template- Variablen \$mapld\$, \$layerld\$ und \$featureld\$ enthalten die für jedes Ergebnis inividuell ersetzt werden. Dieser Mechanismus ermöglicht eine maximale Flexibilität bei der Konfiguration der Karte. Damit sind alle Funktionalitäten der verschiedenen Clients in Kombination mit sämtlichen Netzwerkkonfigurationsmöglichkeiten verwendbar.		
useDefaultIcons	http://roadshow.alta4cloud.com/ atlasfx/js/index.html? mapId=\$mapId\$% 26featureId=\$featureId\$% 26mapLayerId=\$layerId\$		

Daraus ergibt sich folgender Aufruf der atlasFX-REST-Schnittstelle http:// roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/spring/rest/maps/530/search?searchTerm=Martin-Grundschule&urlTemplate=http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/js/index.html? mapId=\$mapId\$%26featureId=\$featureId\$%26mapLayerId=\$layerId\$"

```
Die Antwort des Suchservice
[
{
"iconld": 4,
"preview": "Trier,GS Trier Martin",
"url": "http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/js/index.html?
mapId=530&featureId=657&mapLayerId=2889"
}
```

]

Hier ist zu erkennen, dass lediglich ein Objekt zurückgeliefert wurde. Das Ergebnisobjekt weist die drei Properies iconld, preview und url auf. Wie Sie das Icon anhand seiner Id abfragen können wird im Abschnitt Icon Ressource erläutert. Das Property preview enthält eine Zeichenkette die das Ergebnis beschreibt. Sie kann zum Beispiel in der Vorschlagsliste dargestellt werden. Das Property url enthält die Url, die sich durch Variablenersetzung im Url Template entstanden ist. Diese kann zum Beispiel aufgerufen werden um den Karten-Client zu starten. Fließtext

BEISPIELANWENDUNG

6 1	www.aita4com.cloud.aita4.com/		
Der	noanwendung zur Suche mit der altasl	sFX REST-Schnittstelle	1.4.4.4.4.
Suche:	martin		3
	Kath. Kindergarten St. Martin, Zemmer-Scheidweiler	· •	3
	🖼 Kath. Kindergarten St. Martinus Zewen,Trier		1
	🕤 Kath. Kindertagesstätte St. Martin,Riol		
	🐨 Kath. Kindertagesstätte St. Martin,Triep		1
	🗊 Kath. Kindertagesstätte St. Martin,Wiltingen		
	🕤 Kath. Kindertagesstätte St.Martinus,Trier	Ŧ	
	🗊 Katholische Kindertagesstätte St. Martin,Nittel		1
	🐨 Kindertagesstätte St. Martin,Fell		1

QUELLTEXT

<!doctype html>

<html>

<head>

	<title>atlasFX REST-Schnittstelle - search - demo</title>		
	k rel="stylesheet" type="text/css"		
ui.css"/>	href="http://code.jquery.com/ui/1.10.3/themes/smoothness/jquery-		
script>	<script src="http://code.jquery.com/jquery-1.9.1.js" type="text/javascript"></script>		

<style>

```
.ui-autocomplete {
```

max-height: 400px;

overflow-y: auto;

overflow-x: hidden;

}

```
* html .ui-autocomplete {
```

height: 400px;

}

</style>

<script type="text/javascript">

\$(function(){

```
var searchApi = "http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/spring/rest/maps/530/search";
```

var urlTemplate = "http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/js/index.html"

+ "?mapId=\$mapId\$%26feature=\$layerId\$,\$featureId\$,true";

var iconUrl = "http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/spring/rest/icons";

function executeSearch(term, responseCallback) {

\$.getJSON(searchApi, {

searchTerm: term,

urlTemplate: urlTemplate

```
}).fail(function() {
```

responseCallback([]);

```
}).done(function(data) {
```

\$.each(data, function(i, item) {

item.label = item.preview;

item.value = term;

item.iconUrl = iconUrl + "/" + item.iconId;

})

```
responseCallback(data);
```

});

}

```
$("form").submit(function() {
```

return false;

})

```
$("#search").autocomplete({
```

source: function(request, responseCallback) {

executeSearch(request.term, responseCallback);

},

```
select: function(event, ui) {
```

window.location.href = decodeURIComponent(ui.item.url);

}

```
}).data("ui-autocomplete")._renderItem = function(ul, item) {
```

```
return $("").append("<a><img src='" + item.iconUrl + "'/> " + item.label + "</
```

```
a>")
```

.appendTo(ul);

};

});

</script>

</head>

<body>

```
<h1>Demoanwendung zur Suche mit der altasFX REST-Schnittstelle</h1>
<form>
<label for="search">Suche: </label><input type="text" id="search"/>
</form>
<!--->
```

</body>

</html>

ICON RESSOURCE

URL

http://<atlasFX-url>/spring/rest/icons/<iconId>

PARENT RESSOURCE

lconList

DESCRIPTION

Diese Ressource enthält die Bilddaten eines Icons.

NEW IN 1.9.2

• Diese Ressource steht erstmals seit der Version 1.9.2 zu Verfügung.

RESSOURCE HIERACHY

• IconList http://<atlasFX-url>/spring/rest/icons

lcon /<iconld>

PARAMETERS

Diese Ressource unterstützt keine Url Parameter.

RESPONSE

Die Bilddatei wird mit binär zurückgegeben. Die Responseheadder werden entsprechend gesetzt, sodass die Url direkt im Browser verwendet werden kann.

EXAMPLE

Es folgt ein Beispiel, das online unter http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/js/index.html? mapId=530 nachvollzogen werden kann.

Erläuterung zum Testsystem

Parameter	Beispielwert		
<atlasfx-url></atlasfx-url>	http://	Dies ist die Url	
	roadshow.alta4clo	unter der der	
	ud.com/atlasfx	Context der	
		atlasFX-	
		Webapplication	
		verfügbar ist.	
<iconid></iconid>	4	In diesem Beispiel	
		möchten wir das	
		lcon 4 mit der ld 4	
		abrufen.	
<iconid></iconid>	4	verfügbar ist. In diesem Beispiel möchten wir das Icon 4 mit der Id 4 abrufen.	

Das lcon kann einfach unter http://roadshow.alta4cloud.com/atlasfx/spring/rest/icons/4 abgerufen werden.

Entwickler-Leitfaden
Achtung! Dieser Abschnitt ist nicht aktuell und bezieht sich auf die Version 1.5.

Der Abschnitt wird so schnell wie möglich aktualisiert. Bei dringenden Fragen wenden Sie sich einfach an unsere Kundenberater.

Entwickler Leitfaden zur Erstellung von atlasFx-Tools

enthält folgende Abschnitte:

Beispiel für ein einfaches atlasFX-Tool

Erstellen des Tools Interaktion mit der Karte Konfigurationseinstellungen eines Tools Vollständiges Tool UML-Schema für das LineMeasureTool basierend auf SimpleToolBase Beispiel für ein fensterbasiertes atlasFX-Tool

Erstellen des Tools Styling des Tool-Fensters Vollständiges fensterbasiertes Tool <u>Hinzufügen eines Tools zu atlasFX</u>

Einstellungen im atlasFX-Client-Projekt für die Tool-Entwicklung

Beispiel einfaches atlasFX-Tool

Beispiel für ein einfaches atlasFX-Tool:

Ein einfaches Tool ist ein Tool, welches lediglich eine visuelle Komponente in der Toolbar definiert und kein eigenes Fenster benötigt. Meist ist diese visuelle Komponente ein Knopf, mit der das Tool aktiviert und deaktiviert wird.

Erstellen des Tools:

Erweitern der SimpleToolBase-Klasse:

New MXML Component		
New MXMI Create a new		
Source folde	r: a4-atlas-client2_Stuttgart/src	Browse
Package:	com.alta4.atlas.tools.measureTool	Browse
<u>N</u> ame: Layout:	LineMeasureTool absolute	
Based on:	com.alta4.atlas.tools.SimpleToolBase	
<u>W</u> idth:	Height	
?	Einish	Cancel

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>

```
<tools:SimpleToolBase xmlns:fx="http://ns.adobe.com/mxml/2009"
xmlns:s="library://ns.adobe.com/flex/spark"
xmlns:mx="library://ns.adobe.com/flex/mx"
xmlns:tools="com.alta4.atlas.tools.*">
</tools:SimpleToolBase>
```

Die Flex-Komponente, die in der atlasFX-Toolbar angezeigt wird (visuelles Element), wird aus der SimpleToolBar.toolbarVisualElement – Eigenschaft ausgelesen. Diese ist per Voreinstellung this, also die Tool-Klasse selbst.

Hinzufügen des ,visuellen Elementes' für die Toolbar (ein Knopf!):

```
<fx:Script>
<![CDATA[
[Embed(source='measure20.png')]
private const measurelcon:Class;
[Bindable] private var active:Boolean = false;
protected function button_clickHandler(event:MouseEvent):void {
    // TODO Auto-generated method stub
    }
]]>
</fx:Script>
```

```
toggle="true" selected="{active}"
icon="{measurelcon}"
width="24" height="24"
buttonMode="true"
toolTip="{resourceManager.getString('tools', 'measureToolTooltip')}"
```

click="button_clickHandler(event)"/>

Wenn mehrere visuelle Komponenten der Klasse deklarativ in MXML hinzugefügt werden, muss die toolbarVisualElement-Eigenschaft der SimpleToolBase-Klasse explizit gesetzt werden:

<tools:toolbarVisualElement> <mx:Button toggle="true" selected="{active}" icon="{measurelcon}" width="24" height="24" buttonMode="true" toolTip="{resourceManager.getString('tools','measureToolTooltip')}" click="button_clickHandler(event)"/> </tools:toolbarVisualElement>

Beim Erstellen der Tool-Logik stehen jetzt über die SimpleToolBase-Klasse die AtlasMap (Eigenschaft map) sowie an der AtlasMap die Layer (Eigenschaften mapLayers und flatLayerTree) bereit. Wenn die Funktionalität des Tools dies erfordert, kann z.B. ein ESRI GraphicsLayer der AtlasMap hinzugefügt oder Event-Listener an der AtlasMap registriert werden. Wichtig ist, daß das Tool beim Deaktivieren sämtliche Ressourcen wieder freigibt. D.h. evtl. erstellte GraphicsLayer und Event-Listener müssen wieder entfernt werden, ansonsten droht erratisches Verhalten der Anwendung und ein Memory-Leak.

Beim implementieren der Tool-Logik ist es sinnvoll, alle Funktionalität für das ,Aufräumen' (freigeben von verwendeten Ressource) und deaktivieren des Tools in einer Funktion wie deactivateTool() bereitzustellen.

Interaktion mit der Karte:

Wenn ein Tool Funktionalität bereitstellt, welche eine Interaktion mit der Karte erfordert, so sollten folgende Dinge beachtet werden:

- Das Tool sollte die Absicht mit der Karte interagieren zu wollen bekannt machen, damit andere aktivierte (und ebenfalls mit der Karte interagierenden) Tools evtl. deaktiviert werden. Dies geschieht durch das Feuern eines entsprechenden Events am CentralDispatcher: CentralDispatcher.instance.dispatchEvent(new ToolEvent (ToolEvent.TOOL_USES_MAP_INTERACTION,this));
- Die SimpleToolBase-Klasse feuert nun einen otherToolUsesMapInteraction-Event an jedem *anderen* Tool. Wenn ein Tool Interaktion mit der Karte bereitstellt, sollte es auf

diesen Event reagieren. Etwa so:

```
<tools:SimpleToolBase xmlns:fx="http://ns.adobe.com/mxml/2009"
xmlns:s="library://ns.adobe.com/flex/spark"
xmlns:tools="com.alta4.atlas.tools.*"
otherToolUsesMapInteraction="otherToolUsesMapInteractionHandler(event)">
<fx:Script>
<![CDATA[
import com.alta4.atlas.tools.ToolEvent;
protected function otherToolUsesMapInteractionHandler(event:ToolEvent):void
{
deactivateTool();
}
```

Konfigurationseinstellungen eines Tools:

Oftmals ist es wünschenswert, dass ein bestimmter Parameter des Tools vom Benutzer konfigurierbar ist, z.B. benötigt ein Tool zur Streckenmessung eine URL für einen ESRI GeometryServer.

Hierfür wird eine Instanz der AtlasToolConfiguration-Klasse an der Eigenschaft ,configuration' der SimpleToolBase-Klasse instanziert und dieser dann ein StringConfigurationElement hinzugefügt:

```
<tools:configuration>
<configuration:AtlasToolConfiguration>
<configuration:StringConfigurationElement id="url"
description="Server-Endpunkt (GeometryServer):"
acceptArcGISServerServiceDragDrop="GeometryServer"
defaultValue="http://MyArcGISServer/arcgis/rest/services/public/Geometry/GeometryServer"/>
</configuration:AtlasToolConfiguration>
</tools:configuration>
```

Der AtlasToolConfiguration Klasse können so beliebig viele Konfigurations-Elemente hinzugefügt werden. Die Konfiguration eines Elementes ist dann über die id des Konfigurations-Elementes zugänglich.

Im atlasFX Content-Management-System kann dann der Wert nach Aufrufen der Tool-Konfiguration bearbeitet werden:

	📳 Werkzeuge	🔔 U	pload ×
		Konfiguration	löschen
	LineMeasureTool.swf		8
🔀 Standard-K	Konfiguration für LineMeasureTool.swf		
Server-Endpunkt	(Geometry Server):		

In diesem Beispiel hat das Konfigurations-Element bereits einen hardgecodeten Wert (defaultValue). Weiterhin kann für jedes Konfigurations-Element im Content-Management-System ein Standardwert vergeben werden, welcher auch im System gespeichert wird. Dieser Wert hat dann eine höhere Priorität als der evtl. vorhandene, hardgecodete Wert. Wird der im Content-Management-System eingestellte Standard-Wert für die Konfiguration gelöscht, so erscheint wieder der hardgecodete Wert, falls vorhanden.

Schliesslich kann beim Einbinden des Tools in eine Karte der Konfigurations-Wert auch kartenbasiert editiert werden, d.h. es kann ein Wert vergeben werden, der nur für eine Karte gilt. Dieser kartenbasierte Wert hat dann eine höhere Priorität als eine Standard-Konfiguration oder einen hardgecodeten Wert.

Vollständiges Tool:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<tools:SimpleToolBase
   xmlns:fx="http://ns.adobe.com/mxml/2009"
   xmlns:s="library://ns.adobe.com/flex/spark"
   xmlns:mx="library://ns.adobe.com/flex/mx"
   xmlns:tools="com.alta4.atlas.tools.*"
   xmlns:configuration="com.alta4.atlas.tools.configuration.*"
   layout="absolute"
   otherToolUsesMapInteraction=" otherToolUsesMapInteractionHandler(event)"
   deactivateTool=" deactivateToolHandler(event)"
   >
   <fx:Script>
      <![CDATA]
         import com.alta4.atlas.tools.ToolEvent;
         import com.alta4.centralDispatcher.CentralDispatcher;
         import com.alta4.icons.lcons;
         import com.esri.ags.Graphic;
         import com.esri.ags.events.DrawEvent;
         import com.esri.ags.geometry.MapPoint;
         import com.esri.ags.geometry.Polyline;
```

```
import com.esri.ags.layers.GraphicsLayer;
         import com.esri.ags.symbols.SimpleLineSymbol;
         import com.esri.ags.symbols.TextSymbol;
         import com.esri.ags.tasks.GeometryService;
         import com.esri.ags.tasks.supportClasses.AreasAndLengthsResult;
         import com.esri.ags.tasks.supportClasses.LengthsParameters;
         import com.esri.ags.tools.DrawTool;
         import mx.controls.Alert;
         import mx.rpc.AsyncResponder;
         [Embed(source='measure20.png')]
         private const measurelcon:Class;
         protected function button clickHandler(event:MouseEvent):void
         {
            if(active) {
               deactivateTool();
            } else {
               activateTool();
            }
        }
         private var gL:GraphicsLayer;
         private var drawTool:DrawTool = new DrawTool();
         private var geometryService:GeometryService = new GeometryService();
         private var measureLineSymbol:SimpleLineSymbol = new SimpleLineSymbol
('solid',0xeb4c0e,1,1);
        [Bindable] private var active:Boolean = false;
         private function createGraphicsLayer():void {
            if(gL && map) {
               gL.clear();
               map.removeLayer(gL);
            }
            gL = new GraphicsLayer();
            if(map)map.addLayer(gL);
        }
         private function removeGraphicsLayer():void {
            if(gL && map) {
               gL.clear();
               map.removeLayer(gL);
            }
            gL = null;
        }
         private function activateTool():void {
            CentralDispatcher.instance.dispatchEvent(new ToolEvent(ToolEvent.TOOL_ACTIVATED,this));
            CentralDispatcher.instance.dispatchEvent(new ToolEvent
(ToolEvent.TOOL_USES_MAP_INTERACTION,this));
            createGraphicsLayer();
            drawTool.map = map;
            drawTool.showDrawTips = false;
            drawTool.graphicsLayer = gL;
            drawTool.lineSymbol = measureLineSymbol;
```

```
geometryService.url = url.value;
//geometryService.concurrency = "last";
geometryService.showBusyCursor = false;
```

drawTool.addEventListener(DrawEvent.DRAW_START,drawStart); drawTool.addEventListener(DrawEvent.DRAW END,drawEnd);

```
// activate tool
active = true:
drawTool.activate(DrawTool.POLYLINE);
```

addMapMouseListener();

}

}

}

}

}

```
private function deactivateTool():void {
   active = false:
```

```
drawTool.removeEventListener(DrawEvent.DRAW_START,drawStart);
drawTool.removeEventListener(DrawEvent.DRAW END,drawEnd);
if(map)map.openHandCursorVisible = true;
drawTool.deactivate();
removeGraphicsLayer();
```

```
removeMapMouseListener();
```

```
if(_cursorld)cursorManager.removeCursor(_cursorld);
```

```
private function addMapMouseListener():void {
```

```
if(map) {
     map.addEventListener(MouseEvent.ROLL_OVER,setCursor);
     map.addEventListener(MouseEvent.ROLL_OUT,removeCursor);
  }
private function removeMapMouseListener():void {
  if(map) {
     map.removeEventListener(MouseEvent.ROLL_OVER,setCursor);
      map.removeEventListener(MouseEvent.ROLL_OUT,removeCursor);
      map.removeEventListener(MouseEvent.CLICK,mapClickWhileToolActive);
  }
```

```
private function drawStart(e:DrawEvent):void {
```

```
if(gL) {
   drawActive = true;
   gL.clear();
   if(active) {
      var mp:MapPoint = map.toMap(new Point(e.graphic.mouseX,e.graphic.mouseY));
      textGraphic('0',mp);
      if(gL)map.addEventListener(MouseEvent.CLICK,mapClickWhileToolActive,false,1,true);
}
} else {
   deactivateTool();
}
```

```
private var drawActive:Boolean = false;
private function mapClickWhileToolActive(e:MouseEvent):void {
   if(!drawActive)return;
   _currentMP = map.toMap(new Point(e.stageX,e.stageY));
   var gr:Graphic;
   for each(var g:Graphic in gL.graphicProvider) {
      if(g.geometry is Polyline)gr = g;
   if(gr && (gr.geometry as Polyline).paths[0].length>2) {
      var mp:MapPoint = _currentMP;
      var returnFunction2:Function = function(e:Object,o:Object=null):void {
         if(e is Array && (e as Array).length) {
             if(mp) {
                var ts:TextSymbol = makeTextSymbol();
                ts.text = formatDistance(e[0]);
                if(mp.spatialReference.wkid==102100)ts.text = formatDistance(e[0],true);
                var gr:Graphic = makeGraphic();
                gr.geometry = mp;
                gr.symbol = ts;
                if(gL)gL.add(gr);
            }
         }
      }
      var lp:LengthsParameters = makeLengthsParameters();
      lp.geodesic = true;
      lp.polylines = [gr.geometry];
      var responder2:AsyncResponder = new AsyncResponder(returnFunction2,faultFunction);
      geometryService.lengths(lp,responder2);
   }
}
private var _currentMP:MapPoint;
private function drawEnd(e:DrawEvent):void {
   drawActive = false;
   map.removeEventListener(MouseEvent.CLICK,mapClickWhileToolActive);
}
private function textGraphic(text:String,mp:MapPoint,area:Boolean=false):void {
   var ts:TextSymbol = makeTextSymbol();
   ts.text = text;
   if(area)ts.yoffset=12;
   var gr:Graphic = new Graphic(mp,ts);
   if(gL) {
      gL.add(gr);
   }
}
```

private function formatDistance(meters:Number,webmercator:Boolean=false):String {

```
if(meters<1000) {
            return meters.toFixed(0)+' m';
         }
         var km:Number = meters / 1000;
         var s:String = km.toFixed(3) + " km";
         if(resourceManager.localeChain[0]=='de_DE')s = s.replace('.',',');
         return s;
      }
      private function setCursor(e:MouseEvent):void{
         if(active && map){
            if(_cursorld)cursorManager.removeCursor(_cursorld);
            _cursorId = cursorManager.setCursor(lcons.crosshairCursor,1,-8,-8);
         }
      }
      private var _cursorld:int;
      private function removeCursor(e:MouseEvent):void{
         if(_cursorld)cursorManager.removeCursor(_cursorld);
      }
      private function faultFunction(o:Object,token:Object=null):void {
         Alert.show('fault: '+o.toString());
      }
      private function makeLengthsParameters():LengthsParameters {
         return new LengthsParameters();
      }
      private function makeGraphic():Graphic {
         return new Graphic();
      }
      private function makeTextSymbol():TextSymbol {
         var ts:TextSymbol = new TextSymbol();
         var tf:TextFormat = new TextFormat();
         tf.bold = true;
         tf.color = 0x000000;
         tf.font = 'Arial';
         tf.size = 14;
         ts.textFormat = tf;
         ts.yoffset = 15;
         return ts;
     }
      protected function otherToolUsesMapInteractionHandler(event:Event):void
      {
         deactivateTool();
      }
      protected function deactivateToolHandler(event:Event):void
      {
         deactivateTool();
      }
   ]]>
</fx:Script>
```

```
<mx:Button id="line"
   toggle="true" selected="{active}"
   icon="{measurelcon}"
   width="24" height="24"
   buttonMode="true"
   toolTip="{resourceManager.getString('tools','measureToolTooltip')}"
   click="button_clickHandler(event)"/>
<tools:configuration>
   <configuration:AtlasToolConfiguration>
      <configuration:StringConfigurationElement id="url"
         description="Server-Endpunkt (GeometryServer):"
         acceptArcGISServerServiceDragDrop="GeometryServer"
         defaultValue="http://MyArcGISServer/arcgis/rest/services/public/Geometry/GeometryServer"
         />
   </configuration:AtlasToolConfiguration>
</tools:configuration>
```

```
</tools:SimpleToolBase>
```

UML-Schema für ein Tool basierend auf SimpleToolBase:



Beispiel fensterbasiertes atlasFX-Tool

Beispiel für ein fensterbasiertes atlasFX-Tool:

Die Basisklasse für fensterbasierte atlasFX-Tools ist WindowedToolBase. Diese Klasse erweitert SimpleToolBase. Sämtliche für die Erstellung eines einfachen Tools beschriebenen Techniken gelten also auch für die Erstellung eines fensterbasierten Tools.

Erstellen des Tools

Ein fensterbasiertes Tool wird erstellt, indem die WindowedToolBase-Klasse erweitert wird:

New MXML Component		
New MXMI Create a new		
Source folde	er: a4-atlas-client2_Stuttgart/src	Browse
Package:	com.alta4.atias.tools	Br <u>o</u> wse
<u>N</u> ame: Layout:	OverviewMapTool absolute •	
B _a sed on: ∭idth:	com.alta4.atlas.tools.WindowedToolBase	rowse_
?	Einish Ca	ncel

Nach dem Erstellen der Klasse können jetzt sehr leicht im Quellcode folgende Eigenschaften festgelegt werden:

- Icon
- Titel
- Startposition des Fensters (Voreinstellung: x=70, y=45)
- Startgröße des Fensters (Voreinstellung: width=300, height=200)
- Fenster minimierbar (Voreinstellung: false)
- Fenstergröße vom Benutzer änderbar (Voreinstellung: true)

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?> <tools:WindowedToolBase xmlns:fx="http://ns.adobe.com/mxml/2009" xmlns:s="library://ns.adobe.com/flex/spark" xmlns:mx="library://ns.adobe.com/flex/mx" xmlns:tools="com.alta4.atlas.tools.*" xmlns:configuration="com.alta4.atlas.tools.configuration.*"

```
windowTitleIcon="{overviewIcon}"
windowTitle="{resourceManager.getString('tools','overviewMapName')}"
resizable="true" minimizable="true"
windowStartHeight="250" windowStartWidth="400"
windowStartX="50" windowStartY="100">
```

Zum aktivieren des Tools kann analog zum einfachen Tool ein visuelles Element für die atlasFX Toolbar an der Eigenschaft toolbarVisualElement deklariert werden:

```
<tools:toolbarVisualElement>

<mx:Button id="button" icon="{overviewlcon}"

paddingLeft="0" paddingRight="0"

width="24" height="24"

buttonMode="true"

click="button_clickHandler(event)"

toggle="true"

selected="{activated}"

toolTip="{resourceManager.getString('tools','overviewMapTooltip')}"/>

</tools:toolbarVisualElement>
```

Die Basisfunktionalitäten des Fensters (öffnen, schliessen, verschieben, Größe ändern, minimieren) sind bereits in der WindowedToolBase-Klasse implementiert. Das Fenster merkt sich beim schliessen die aktuelle Größe und Position.

Der Inhalt des Fensters wird an der Eigenschaft windowContent deklariert. Etwa so:

```
<tools:windowContent>
<s:Group
id="contentBox"
width="100%" height="100%">
<s:Rect width="100%" height="100%">
<s:Rect width="100%" height="100%">
<s:SolidColor color="0xffffff"/>
</s:fill>
</s:Rect>
</s:Group>
</tools:windowContent>
```

Der Fensterinhalt kann an dieser Stelle direkt im Quelltext statisch deklariert werden. Es ist jedoch eine gute Praxis, wenn der Fensterinhalt beim aktivieren des Tools neu instantiiert wird, wenn ein frischer ,state' des Tools bei jedem Aktivieren gewünscht ist.

Folgende Funktionalitäten müssen vom Entwickler implementiert werden:

- Öffnen des Fensters bei Benutzeraktion: Das Tool-Fenster wird mit Aufruf der Funktion openTool() geöffnet. Das Aufrufen dieser Funktion muss vom Entwickler implementiert werden. Wenn das Fenster instantiiert ist, feuert die WindowedToolBase-Klasse einen Event mit Typ windowOpen. Das Tool sollte einen Listener auf dieses Event registrieren und seine Aktivierungslogik entsprechend verdrahten:
- <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?> <tools:WindowedToolBase xmlns:fx="http://ns.adobe.com/mxml/2009" xmlns:s="library://ns.adobe.com/flex/spark" xmlns:mx="library://ns.adobe.com/flex/mx" xmlns:tools="com.alta4.atlas.tools.*" windowOpen="windowedtoolbase1_windowOpenHandler(event)"

```
>
<fx:Script>
<![CDATA[
    protected function windowedtoolbase1_windowOpenHandler(event:Event):void
    {
        createContent();
        activated = true;
    }
    ]]>
</fx:Script>
```

- Schliessen des Fensters: Das Tool-Fenster wird mit Aufruf der Funktion closeTool() geschlossen. Diese Funktion wird auch bei Klick auf das "Fenster schliessen"-lcon (X) aufgerufen. Es werden zwei Events an der WindowedTooBase-Klasse gefeuert:
 - windowClosing: bevor das Fenster geschlossen wird.
 - windowClosed: Nachdem das Fenster geschlossen und die Fenster-Instanz auf null gesetzt wurde.

Je nach Bedarf sollten Deaktivierungslogik und weitere Aufräumarbeiten des Tools mit diesen Events verknüpft werden.

 Bei Änderung der Fenstergröße (dies kann durch den Benutzer geschehen), wird an der WindowedToolBase-Klasse ein Event mit Typ windowResized gefeuert. Wenn das Tool auf die Änderung der Fenstergröße reagieren muss, kann hier ein entsprechender Listener registriert werden.

Styling des Tool-Fensters

Auf ein Tool-Fenster werden die Styles angewendet, die in einem der Applikation bekannten Stylesheet unter dem Attribut .toolWindow definiert sind. Akzeptierte Styles sind in den Klassen ResizableTitleWindow (s. Atlas-ASDocs) sowie spark.components.TitleWindow (s. ActionScript 3.0 Reference) definiert.

Beachtenswert ist, daß hier auch eine Skin-Klasse für das Fenster angegeben werden kann. Z.B.:

skin-class: ClassReference("skins.ToolWindowSkin");

Vollständiges fensterbasiertes Tool:

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<tools:WindowedToolBase
 xmlns:fx="http://ns.adobe.com/mxml/2009"
 xmlns:s="library://ns.adobe.com/flex/spark"
 xmlns:mx="library://ns.adobe.com/flex/mx"
 xmlns:tools="com.alta4.atlas.tools.*"
 xmlns:configuration="com.alta4.atlas.tools.configuration.*"
 windowTitlelcon="{overviewlcon}"
 windowTitle="{resourceManager.getString('tools','overviewMapName')}"
 resizable="true"
 windowStartWidth="170" windowStartHeight="200"</pre>

```
windowOpen="windowedtoolbase1_windowOpenHandler(event)"
windowClosed="windowedtoolbase1_windowClosedHandler(event)"
windowResized="windowedtoolbase1_windowResizedHandler(event)"
>
```

```
<fx:Script>
   <![CDATA[
      import com.alta4.atlas.tools.ToolEvent;
      import com.alta4.centralDispatcher.CentralDispatcher;
      import com.esri.ags.layers.ArcGISTiledMapServiceLayer;
      import com.esri.ags.layers.Layer;
      import flash.utils.setTimeout;
      import mx.core.IVisualElement;
      import mx.core.UIComponent;
      [Embed(source='overview20.png')]
      private const overviewlcon:Class;
      [Bindable] private var activated:Boolean;
      protected function button_clickHandler(event:MouseEvent):void
      {
         if(!activated) {
            openTool();
         } else {
            closeTool();
         }
      }
      protected function windowedtoolbase1_windowOpenHandler(event:Event):void
      {
         newOverviewMap();
         activated = true;
      }
      protected function windowedtoolbase1_windowClosedHandler(event:Event):void
      {
         if(overviewMap)overviewMap.removeMyListeners();
         contentBox.removeAllElements();
         activated = false;
      }
      private var overviewMap:OverviewMap;
      private var _count:int=0;
      private function newOverviewMap():void {
         if(!map || !url.value){
            if(_count<20)setTimeout(newOverviewMap,1000);
            _count++;
```

```
return;
```

```
}
overviewMap = new OverviewMap();
overviewMap.percentWidth = 100;
overviewMap.percentHeight = 100;
overviewMap.mainMap = this.map;
```

```
var layer:Layer;
            layer = new ArcGISTiledMapServiceLayer(url.value);
            if(layer)overviewMap.addLayer(layer);
            contentBox.addElement(overviewMap);
         }
         protected function windowedtoolbase1 windowResizedHandler(event:Event):void
         {
            if(overviewMap)overviewMap.update();
         }
      ]]>
   </fx:Script>
   <tools:toolbarVisualElement>
      <mx:Button id="button" icon="{overviewlcon}"
         paddingLeft="0" paddingRight="0"
         width="24" height="24"
         buttonMode="true"
         click="button_clickHandler(event)"
         toggle="true"
         selected="{activated}"
         toolTip="{resourceManager.getString('tools','overviewMapTooltip')}"/>
   </tools:toolbarVisualElement>
   <tools:windowContent>
      <s:Group
         id="contentBox"
         width="100%" height="100%">
         <s:Rect width="100%" height="100%">
            <s:fill>
               <s:SolidColor color="0xffffff"/>
            </s:fill>
         </s:Rect>
      </s:Group>
   </tools:windowContent>
   <tools:configuration>
      <configuration:AtlasToolConfiguration>
         <configuration:StringConfigurationElement id="url"
            description="URL für die Übersichtskarte (oder Rasterlayer auf das Feld ziehen):"
            acceptAtlasLayerDragDrop="true"
            defaultValue="http://services.arcgisonline.com/ArcGIS/rest/services/World_Street_Map/
MapServer"
            1>
      </configuration:AtlasToolConfiguration>
   </tools:configuration>
</tools:WindowedToolBase>
```

Hinzufügen eines Tools zu atlasFX

Hinzufügen eines Tools zu atlasFX

Bevor ein Tool dem atlasFX Content-Management-System hinzugefügt werden kann, muss es kompiliert werden. Dies geschieht, indem das Tool in FlashBuilder 4 als Flex Module deklariert wird und das Projekt, in welchem das Tool erstellt wurde (der atlasFX-Client), kompiliert wird. Aufrufen der Projekteigenschaften (des Atlas-Clients), Abteilung ,Flex Modules':

pe filter text	Flex Modules			\$ • \$ •
Resource				
Builders	Specify the modules to build for this project:			
Data Model	Module	Output SWF	Optimize For	Add
Data/Services	src\com\alta4\atlas\tools\coordinateTool\CoordinateTool.mxml	com\alta4\atlas\to	main.mxml	
Flex Applications	src\com\alta4\atlas\tools\emailSender\EmailSenderTool.mxml	com\alta4\atlas\to	main.mxml	Edit
Flex Build Path	src\com\alta4\atlas\tools\help8tn\Help8utton.mxml	com\alta4\atlas\to	main.mxml	Permana
Flex Modules	src\com\alta4\atlas\tools\kitaSearchTool/KitaSearchTool.muml	com\alta4\atlas\to	main.mxml	Kemove
Flex Server	src\com\aita4\atias\tools\legendTool\LegendTool\mwml	com\alta4\atlas\to	main.mxml	
Flex Theme	src\com\alta4\atlas\tools\measureTool\MeasureTool.mxml	com\alta4\atlas\to	main.mxml	
Project References	src\com\alta4\atlas\tools\overviewMapTool\OverviewMapTool.mxml	com\alta4\atlas\to	main.mxml	
Run/Debug Settings				
Server				
Subversion				

Add..

Add Module			
Source:	src\com\alta4\atlas\tools\measureTool\LineMeasureTool.mxml Browse		
Output SWF:	com\alta4\atlas\tools\measureTool\LineMeasureTool.swf		
(in output folder)			
Module SW	F size:		
Optimize for application: main.mxml			
O Do not optimize (module can be loaded by multiple applications)			
?	OK Cancel		

Das Tool wird jetzt beim kompilieren des Projekts (Project->Export Release Build... in FlashBuilder) in eine .swf – Datei verwandelt und kann im atlasFX Content-Management-System über Werkzeuge...Upload in atlasFX geladen werden.

Einstellungen im atlasFX-Client für Tool-Entwicklung

Einstellungen im atlasFX-Client-Projekt für die Tool-Entwicklung

Für die Tool-Entwicklung ist es hilfreich, wenn man den Atlas-Client mit einer präselektierten Karte und nur dem gerade in Entwicklung befindlichem Tool von FlashBuilder aus starten kann. Und zwar so, daß das Tool aus dem lokalen Projekt geladen wird und nicht wie bei atlasFX üblich vom Server. Dies ist leicht mit entsprechenden Einstellungen in der Klasse com.alta4.atlas.tools.ToolDevelopment möglich (enthalten im AtlasClient). Erklärung zur Benutzung siehe dort.

Versionshistorie

Version 1.1

Zeitraum: 22.02.2010 - 3.05.2010

Unterversionen: 1.1.0; 1.1.5; 1.1.6; 1.1.7

Neue Features und Verbesserungen:

- Werkzeug zum Erstellen von Fahrzeitpolygonen
- Mehrere Hintergrundkarten
- Integration von WMS-Diensten
- Upload von Excel-Dateien

Version 1.2

Zeitraum: 4.05.2010 - 19.09.2010 **Unterversionen**: 1.2.1 ; 1.2.2 ; 1.2.2 ; 1.2.2.1; 1.2.3 ; 1.2.3.1 ; 1.2.3.2 ; 1.2.3.3 ; 1.2.4 ; 1.2.4.6 ; 1.2.4.7 ; 1.2.4.8 ; 1.2.5 ; 1.2.6

Neue Features und Verbesserungen:

- neue Suchfunktion
- MapTip
- Gruppenlayer
- Konfiguration der Icongröße
- Verbesserung des Popups
- Einbindung von ArcGIS Server
- Darstellung von Polygonlayern
- Atlas-Daten-Browser
- Transparenz für Raster-Layer

Version 1.3

Zeitraum: 20.09.2010 - 7.12.2010

Unterversionen: 1.3; 1.3.5; 1.3.6; 1.3.7; 1.3.8; 1.3.9

Neue Features und Verbesserungen:

- Tool zur Einbindung von Atlas-Karten in Webseiten
- Werkzeug zur Anzeige einer Übersichtskarte

Version 1.4

Zeitraum: 8.12.2010 - 21.09.2011

Unterversionen: 1.4.0; 1.4.09; 1.4.1; 1.4.2; 1.4.3.1; 1.4.4; 1.4.4.5; 1.4.5; 1.4.51; 1.4.6; 1.4.6; 1.4.7; 1.4.8; 1.4.8.1

Neue Features und Verbesserungen:

- Passwortschutz von Karten
- Bilder in Popups
- Farbgebung der Kartenanwendung (Toolbar und Fenster) konfigurierbar
- Überschriftstool
- Minimal- und Maximalmaßstab der Hintergrundkarte einstellbar
- Umkreissuche
- Usermanagement überarbeitet

Version 1.5 Zeitraum: 22.09.2011 - 13.11.2011 Unterversionen: 1.5.0; 1.5.1; 1.5.2; 1.5.3

Neue Features und Verbesserungen:

- Impressum
- Styling-Einstellung für Punktdatensätze
- Coordinate-Tool

Version 1.6 Zeitraum: 14.11.2011 - 20.03.2012 Unterversionen: 1.6-M1 ; 1.6-M2 ; 1.6.4 Neue Features und Verbesserungen:

- Mehrsprachigkeit
- Druckfunktion
- Dateneinschränkungen
- -neuer JS-Client zur Betrachtung der Karten

Version 1.7

Zeitraum: 21.03.2012 - 18.07.2012

Unterversionen: 1.7.0; 1.7.0.1; 1.7.2; 1.7.3; 1.7.4; 1.7.5; 1.7.6

Neue Features und Verbesserungen:

- Verknüpfte Tabellen (1-n Verbindung im Popup darstellbar)
- Werkzeug zur Erstellung von Dateneinschränkung
- betrachtbarer Maximalausschnitt konfigurierbar
- neue Geokodierungsoberfläche beim Excel-Upload
- Direkt-Verlinkung von Features
- Unterstützung von Token-geschützten Diensten
- Unterstützung von relativen Pfaden
- Verlinkung mehrerer Karten untereinander

Version 1.8

Zeitraum: 19.07.2012 - 17.05.2013

Unterversionen: 1.8-alpha-01, 1.8-alpha-02, 1.8-beta-01, 1.8-beta-02, 1.8-beta-03, 1.8-rc-01,

1.8. final, 1.8.0.1

Neue Features und Verbesserungen:

- zahlreiche Bugfixes und Stabilitätsverbesserungen
- JS-Client-Anpassung an Flex-Karte
- Internationalisierung von Layernamen
- Highlight-Icon konfigurierbar
- Englische Handbücher

Version 1.9 Zeitraum: 18.05.2013 - 25.06.2013

Unterversionen: 1.9-beta, 1.9 RC1, 1.9 RC2, 1,9 final

Neue Features und Verbesserungen:

- IdentifyAndSelection Tool

Version 2.0

Zeitraum: ab 08.08.2013

Unterversionen: 2.0.1, 2.0.2

Neue Features und Verbesserungen:

- Erweiterung der Kartendruck-Funktionalität
- Nutzung mobiler Endgeräte

2.0.1:

- zahlreiche Bugfixes und Stabilitätsverbesserungen
- JS-Client: Transparenzeinstellungen der Symbole berücksichtigen
- JS-Client: Button zum Aufziehen einer Zoom-Box

- JS-Client: Anzeige der Flächen- und Linienicons aus Symbolkonfiguration in Legende in Mobilund Tabletanwendung

- JS-Client: Unterstützung von 2 Finger-Pinch Zoom auf Standard-Android-Browsern
- JS-Client: Passwortschutz implementiert
- Unterstützung von Feature-Einschränkungen über SQL "where clause"

2.0.2:

- Aktualisierung des Logos
- Geometry-Server für Lokalisierung definierbar in Konfigurationsdatei
- JS-Client: Auswahlmöglichkeit des Layers bei Attributabfrage
- JS-Client Tablet/Mobil: Verbesserung des Verhaltens beim Aktivieren von Layern
- JS-Client Desktop: Passworteingabe mit versteckten Zeichen

Weiterführende Links und Infos

Links zu Beispieldaten

Anbieter	Daten	URL
ESRI	Beispieldaten von ESRI	http://sampleserver1.arcgisonline.com/
		ArcGIS/rest/services/
ESRI	Beispieldaten von ESRI	http://sampleserver2.arcgisonline.com/
		ArcGIS/rest/services/

ESRI	Beispieldaten von ESRI, u.a.	http://server.arcgisonline.com/ArcGIS/rest/
	weltweite Straßenkarten.	services

Für die hier aufgeführten Links kann keinerlei Haftung bzgl. des Inhalts übernommen werden.

Links zu WMS-Diensten

Anbieter	Daten	URL
WhereGroup	Open-Street-Map WMS-Dienst	http://osm.wheregroup.com/cgi-bin/
		osm_basic.xml?
		REQUEST=GetCapabilities&SERVICE=W
		MS&VERSION=1.1.1

Für die hier aufgeführten Links kann keinerlei Haftung bzgl. des Inhalts übernommen werden.

Links zu Icons

Anbieter	Daten	URL
lconfinder	Suchmaschine für Icons.	http://www.iconfinder.com/
	Teilweise lizenzfrei Icons	
	für Anwendungen und	
	Daten.	

Für die hier aufgeführten Links kann keinerlei Haftung bzgl. des Inhalts übernommen werden. D

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystemunabhänig (wird teilweise durch folgende Voraussetzungen eingeschränkt)
 - o Flash-Player 11.1
 - o Java Version 1.6
 - o Servlet-Container mit JSP-Engine (z. B. Tomcat 6, Tomcat 7, Jetty 7 oder Jetty 8)
 - JDBC-Treiber f
 ür H2; alternativ JDBC-Treiber f
 ür Oracle + Oracle-Datenbank (zusätzlicher Installationsaufwand n
 ötig*)
 - o ArcGIS API for Flex Version 3.0
 - (Optional) Rest API ab ArcGIS Server 9.3.1
 - Optional) Non Geo DB die über JDBC angesprochen werden kann (z. B. MySQL, Oracle, H2 Database, MS SQL Server)

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung, welche als eigenständige Dokumentation im PDF-Format im Downloadbereich der alta4 Geoinformatik AG zu finden ist.

* zur Installation von Oracle ist eine Anpassung der Datenbank nötig, die bei der alta4 Geoinformatik AG über kostenpflichtige Consulting-Leistung angefragt werden kann. Sprechen Sie uns an!

Telefonisch über +49.(0)651.96626.0 oder per E-Mail an sales@alta4.com